

# Jahresbericht



2025



LEOBEN

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

**Texte:**  
DI Dr. mont. Gernot Kreindl  
Edith Stöcklmayr  
Marion Read

**Layout:**  
Marion Read

**Herausgeber:**

**Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben**



Vorwort	Seite 3
4. Umweltkirtag im Volkshaus St. Michael i.O.	Seite 5
Plastic-Free-Compost-Projekt	Seite 7
Großer Steirischer Frühjahrsputz 2025	Seite 8
Re-Use-Herbst 2025	Seite 8
Unser Praktikant	Seite 9
AWV auf Achse - Mülltrennworkshops	Seite 9
AWV auf Achse - ASZ-Mitarbeiter:innenschulung	Seite 10
AWV auf Achse - Kindergartensommerfest	Seite 10
AWV auf Achse - Sperrmüllalarm	Seite 11
Willibald kennt jedes (Volksschul)Kind	Seite 11
Wie? Was? Wo? - Unser digitales Umweltmagazin	Seite 11
AWV auf Achse - Die Abfallberaterinnen	Seite 12
Kindergarten Seegraben im ASZ Leoben	Seite 12
Meine Um.Welt.Mappe	Seite 13
Vortrag für Caritas-Bedienstete	Seite 13
Kinder-Ferienbetreuung	Seite 13
AWV in den Printmedien	Seite 15
AWV auf Facebook und Instagram	Seite 15
Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	Seite 16
Abfallmengen AWV Leoben	Seite 17
Abfallmengen Eisenerz	Seite 19
Abfallmengen Kalwang	Seite 21
Abfallmengen Kammern	Seite 23
Abfallmengen Kraubath a.d. Mur	Seite 25
Abfallmengen Leoben	Seite 27
Abfallmengen Mautern	Seite 29
Abfallmengen Niklasdorf	Seite 31
Abfallmengen Proleb	Seite 33
Abfallmengen St. Michael i. Obersteiermark	Seite 35
Abfallmengen St. Peter-Freienstein	Seite 37
Abfallmengen St. Stefan ob Leoben	Seite 39
Abfallmengen Traboch	Seite 41
Abfallmengen Trofaiach	Seite 43
Abfallmengen Vordernberg	Seite 45
Abfallmengen Wald am Schoberpass	Seite 47
Entwicklung Restmüll- und Gesamtmüllaufkommen 1992 - 2025	Seite 49
Jahresabfallbilanz	Seite 50



Das Jahr 2025 war aus Sicht der österreichische Abfallwirtschaft weiterhin dem Spannungsfeld zwischen steigenden Entsorgungskosten und schwankenden Erlösen unterworfen. Während die Ausgaben für Sammlung, Transport und Behandlung von Abfällen insbesondere durch höhere Energiepreise und Lohnkosten vor dem Hintergrund gesetzlicher Vorlagen zunahmen, entwickelten sich die Erlöse aus der Verwertung von Sekundärrohstoffen uneinheitlich. Nach Phasen stabiler Märkte führten konjunkturelle Unsicherheiten und volatile Rohstoffpreise zu spürbaren Schwankungen bei den Einnahmen aus Recyclingmaterialien.

Gleichzeitig gewann die Transformation hin zu einer stärker kreislauforientierten Wirtschaft weiter an Bedeutung. Investitionen in moderne Sortier- und Verwertungsanlagen sowie in innovative Technologien belasteten kurzfristig die Kostenstruktur, schaffen jedoch langfristig Potenziale zur Effizienzsteigerung und Wertschöpfung.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) macht auch vor der Abfallwirtschaft nicht halt, so wurde dieses Vorwort auch KI-unterstützt erstellt.

Mit dem Forschungspartner Montanuniversität und den hellen Köpfen des wissenschaftlichen Nachwuchses ist der Abfallwirtschaftsverband Leoben in laufenden Projekten auch am Puls der Zeit und bieten sich auf beiden Seiten Synergieeffekte.

In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten und volatilen Märkten ist der AWW Leoben mit seinen Mitarbeiter:innen weiterhin ein kompetenter Partner der Gemeinden und sieht sich als Informationsgeber zu unterschiedlichen Themen des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Abfallwirtschaft sowie der öffentlichen Bewusstseinsbildung. So wurde 2025 das Erfolgsformat des Umweltkirtages in St. Michael weitergeführt und für die Mitarbeiter:innen der Altstoffsammelzentren eine Schulung angeboten. Die Veranstaltung zur Neuauflage und Weitergabe des ASZ-Handbuchs an die Verbandsgemeinden mit aktuellen und praxisorientierten Regeln für den Betrieb von Altstoffsammelzentren erfreute sich ebenso regen Interesses, wie Abfallberatungen, Workshops und Unterrichtseinheiten in Kindergärten und Schulen.

Auch personell hat sich im AWW Leoben zu Jahresende einiges getan, so erfolgte der Beschluss zur Aufnahme eines neuen Abfallberaters (Nachfolge von Herrn Trautmann) im November und wurden die Bahnen für die Nachbesetzung des Sekretariats und der Buchhaltung neu gelegt.

Der Obmann und der Geschäftsführer hoffen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen spannenden und informativen Einblick in die Arbeit des Verbandes zu geben und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Fotos: Freisinger



*Gernot Kreindl*  
DI Dr. mont. Gernot Kreindl  
(Geschäftsführer)

*Kurt Wallner*

Bgm. Kurt Wallner  
(Obmann)



# 4. Umweltkirtag im Volkshaus St. Michael i.O.

Der vorerst letzte Umweltkirtag fand am 2. Juli 2025 in gewohntem Rahmen aber neuem Design im Volkshaus St. Michael i.O. statt. Über 40 Standlerinnen und Standler nahmen daran teil. Neben vielen Stamm-Standler:innen konnten auch neue Aussteller:innen gewonnen werden, daher gab es wieder eine enorme Vielfalt an Themen und einige lustige Aktivitäten für das Publikum. Das Programm wurde durch einen kurzweiligen Vortrag der aus dem TV bestens bekannten Angelika Ertl abgerundet, welche dem interessierten Publikum den „Garten der Zukunft“ näher gebracht hat und für Fragen rund ums Biogärtnern zur Verfügung stand. Außerdem fand eine Oskar und Olivia-Informationsveranstaltung statt. Das waren die Standlerinnen und Standler des 4. Umweltkirtags:



Mayer Recycling GmbH  
 Kostnix-Laden St. Michael i.O.  
**Umweltbetriebe Erzberg**  
 Eine Welt-Handel Pirsch  
 A World for Kids - Secondhand and more  
 Team Österreich Tafel - Ortsstelle Eisenerz  
**Montanuniversität Leoben - AVAW**  
 Amt d. Stmk. Landesregierung - A14  
**Energiegenossenschaft Liesingtal** **Lebenshilfe Trofaiach**  
**Foodsharing** **Abfallwirtschaftsverband Leoben** **Huizg'schichtn**  
**ENJO** **Kräuterpädagogin Sylvia Hubmann** **Lebenshilfe Leoben**  
 GenussDude **Papyrus Altpapierservice Handels GmbH**  
**UKOS - Umweltkundige Organe der Polizei HTL Leoben**  
**GSA - Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger**  
**KLAA! Berg- und Naturwacht Bezirksstelle Leoben**  
**Buglkraxn - Verein für Arbeitsintegration** **promente Leoben**  
**Streitis Holzkunst** **Polizeisportverein Sektion Leichtathletik**  
 GenussReich **WBI - Wiederbeschäftigungsinitiative Leoben**  
**Carla Steiermark** **Frosch- und Krötenrettung Leoben**  
 Stadtwerke Trofaiach **Nähwerkstatt Monika Prodinger** **Alpadoro GmbH**  
**Bezirksbäuerinnen** **Kräutertraum - Mit Leib und Seel**  
**Poschacher Kompost** **Münzer Bioindustrie GmbH**  
 Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O.  
 Saubermacher Dienstleistungs AG  
 Bienenzucht Siegfried Wildling  
**Mittelschule Pestalozzi**  
 Repair Café St. Michael i.O.

**Der Garten der Zukunft**  
 Ein Biogarten, der alle glücklich macht

**Angelika Ertl** **Vortrag**

Gärten haben an großer Bedeutung gewonnen. Nicht nur für biologisches Gemüse und den Selbstanbau, sondern auch in Bezug auf den Klimawandel. Jeder Hausgarten kann mit einfachen Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Umso wichtiger ist es, wieder dem „naturnahen Gärtner“ Licht zu gewähren: Ökologische Zusammenhänge und natürliches Gärtnerwissen stehen im Vordergrund. Bei der Bekämpfung von Schädlingen gibt es natürliche und sanfte Methoden, und alte Hausmittel sind die beste Apotheke des Gartens.

14:00 Uhr im Vortragssaal (Tiefgeschoss)

**Umwelt Kirtag**  
 02.07.2025



## 4. Umweltkirtag im Volkshaus St. Michael i.O.

Für die perfekte musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gai. Großes Lob erhielten sie dabei u.a. von den Ehrengästen, Frau Bürgermeister Nicole Sunitsch (St. Michael i.O.), Herrn Bürgermeister Andreas Kühberger (Mautern), Herrn Bürgermeister und Obmann des AWW Kurt Wallner (Leoben), sowie Frau Dr. Ingrid Winter von der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung A14. Die Moderation des Tages wurde wieder in gewohnt professioneller Weise durch den ebenfalls aus dem Rundfunk bekannten Gregor Waltl durchgeführt.



(Fotos: Freisinger)

Im Rahmen der Preisverleihung „Saubere Leistung“ konnten die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Pestalozzi mit ihrer Pädagogin Frau Mag. Bettina Mirtner-Lausecker einen Preis für ihr „Plastic Pirates-Projekt“ einheimsen. Die Gruppe rund um Franz Tüchler erhielt diese Anerkennung für ihre „Frosch- und Krötenrettung“ sowie Herr Buder, welcher ganzjährig ehrenamtlich gelitterten Abfall einsammelt.



(Fotos: Freisinger)

Unser großer Dank gilt Herrn Harald Gössler, der das Volkshaus St. Michael in- und auswendig kennt. Er ist unser Umweltkirtagsheld: Er ist immer da, wenn man ihn braucht und steht uns mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren unterstützte uns Herr Sascha Fritz vom Leopark großzügig, indem er uns seinen Parkplatz für unsere Ständer:innen und Gäste kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



(Fotos: Freisinger)

Alle Fotos, die Umweltkirtagsrückschau und Medienberichte findet man auf der Homepage des AWW.

# Plastic-Free-Compost-Projekt

## Quo vadis – Bioabfall?

Biogene Abfälle bilden die Grundlage für die Herstellung von hochwertigen und natürlichen Komposten. Kunststoffe, die fälschlicherweise über die Biomülltonne entsorgt werden, bilden einen Hauptstörstoff, wie ein gefördertes dreijähriges Forschungsprojekt der Montanuniversität Leoben, bei dem auch der Abfallwirtschaftsverband Leoben teilgenommen hat, aufzeigt. Dadurch leidet nicht nur die Qualität des Komposts, sondern es kommt auch zum Eintrag von Mikroplastik in die Böden und in weiterer Folge in unsere Lebensmittel.

Im Durchschnitt beträgt die Fehlwurfquote der untersuchten Biomülltonne in Leoben über 4 Prozent und liegt im Bereich von Mehrparteienhäusern zum Teil auch deutlich darüber, wie Untersuchungen des Biomülls zutage gebracht haben. Bewohner:innen von Einfamilienhäusern trennen deutlich besser ihre Abfälle, da auch hier die Anonymität nicht so groß ist wie im Geschossbau. Hier gibt es auch einen hohen Anteil an Einzelkompostierern, die ihre Abfälle selbst auf den Komposthaufen bringen und somit hochwertigen Kompost für den Einsatz im Garten erzeugen.

Die schlechte Trennung beim Biomüll hat nicht nur Auswirkungen auf dessen Qualität, sondern verursacht Mehrkosten in der Sortierung und Entsorgung der Störstoffe. Dies wiederum hat Auswirkungen auf die Müllgebühr. Für verschärfte Rahmenbedingungen sorgt die neue Kompostverordnung, die in den kommenden Jahren inkrafttreten wird. Hier gilt für Eingangsmaterialien, die mit Störstoffen über einem Grenzwert von 2 Prozent Feuchtmasse behaftet sind, ein Ausschlusskriterium zur Herstellung von Komposten.

In dem erwähnten Forschungsprojekt wurden als Störstoff vor allem Vorsammelhilfen aus Kunststoff identifiziert, die zusammen mit dem Bioabfall in die Biomülltonne entsorgt werden. Zwar gibt es mittlerweile eine Vielzahl an dünnwandigen (Bio-)Kunststoffsäcken im Handel, die die zum Teil und auch nachweislich zertifiziert biologisch abbaubar sind und die sich im Zuge des Kompostierprozesses auflösen, dennoch ist die Verwechslungsgefahr zu klassischen, nicht abbaubaren Kunststoffsäcken sehr hoch. Auch ist man zunehmend mit schwarzen Schafen unter den Inverkehrsetzern dieser Plastiksäcke konfrontiert, die Greenwashing betreiben und nicht abbaubare, sogenannte „Fake-Säcke“ in den Handel bringen. Abhilfe schafft der komplette Verzicht von Vorsammelhilfen aus Kunststoff und die Verwendung von Alternativen, wie Vorsammelhilfen aus Papier, die in die kleinen Mülltonnen - „Müllis“ gesteckt werden können. Diese Müllis können kostenlos über die Gemeinden bzw. die Altstoffsammelzentren bezogen werden.

Die Stadtgemeinde Leoben hat als Sofortmaßnahme und im Rahmen eines Pilotversuches Papiereinstecksäcke angekauft und zusammen mit der Abfallberatung des AWW Leoben und den Hausverwaltungen in den betroffenen Mehrparteienhäusern im Zuge mehrerer konzentrierter Verteilaktionen kostenlos verteilt. Das Resultat nach wenigen Wochen war die deutliche Abnahme von Kunststoffsäcken im Bioabfall und die deutliche Zunahme von den zuvor verteilten Einstecksäcken aus Papier, die in der Kompostierung kein Problem darstellen. Somit gilt es als erwiesen, dass mit einer dauerhaften Papiersackversorgung in schlecht trennenden Liegenschaften der Störstoffgehalt einer Bioabfall-Sammeltour um mindestens die Hälfte verringert werden kann. Die Qualität der biogenen Abfälle bleibt so für die Kompostierung nutzbar und muss nicht in einem zusätzlichen Schritt aufbereitet oder in letzter Konsequenz als Restmüll entsorgt werden.



(Foto: Marion Read)

# Großer Steirischer Frühjahrsputz 2025

Am 10. und 11. April 2025 führte der Umwelt- und Abfallberater Ing. Anton Trautmann zusammen mit der **Neuen Mittelschule Mautern** sowie der **Volksschule Mautern** und Vertretern der Berg- und Naturwacht Frühjahrsputzaktionen durch. Die fleißigen Helfer:innen sammelten wieder einige Säcke an Unrat, der achtlos in die Natur geworfen wurde. Auch viele andere Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen in den 15 Verbandsgemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben haben sich am Großen Steirischen Frühjahrsputz beteiligt. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

## Re-Use-Herbst 2025 - 19.09. bis 4.10.2025

Insgesamt wurden im Abfallwirtschaftsverband Leoben im Re-Use-Herbst-Zeitraum sensationelle 22 verschiedene Veranstaltungen und Aktionen ins Leben gerufen. Der AWV selbst hat alle Teilnehmer:innen aus dem Verbandsgebiet in einer Re-Use-Schatzkarte verortet, welche sich auf der Homepage befindet und über den Re-Use-Herbst hinaus aktuell ist. Man findet sie unter dem Reiter „Aktuelles“ - „Re-Use-Schatzkarte“.

Die Re-Use-Aannahmestellen in verschiedenen Altstoffsammelzentren im Verbandsgebiet sind außerdem auch zu einer erfreulichen Dauereinrichtung geworden.

Der Bericht der Stmk. Landesregierung über die steiermarkweiten Veranstaltungen im Re-Use-Herbst findet man auf der Homepage [www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at) - „Re-Use“.



## Abschlussevent und 10 Jahre ASZ Leoben

Am 9. Mai 2025 sagte die Stadtgemeinde Leoben beim **Abschlussevent** im Rahmen des Großen Steirischen Frühjahrsputzes im Altstoffsammelzentrum Leoben DANKE. Gleichzeitig mit diesem Event wurde auch das **10-jährige Jubiläum des Altstoffsammelzentrums Leoben** gefeiert. Neben vielen freiwilligen Helfer:innen beim Frühjahrsputz waren auch zahlreiche Ehrengäste anwesend, welche sich bei Grillspezialitäten und Live-Musik bestens unterhielten.



(Foto: Marion Read)

## Unser Praktikant



Nach einem Jahr Pause konnte der AWW im Jahr 2025 wieder auf die Unterstützung durch einen Praktikanten der Montanuniversität Leoben zurückgreifen.

Philipp bestach bereits beim Vorstellungsgespräch durch seine offene und freundliche Art. Auch während seiner Zeit beim AWW Leoben vom 2. bis 30. Mai erwies er sich als wirkliche Hilfe, sei es bei den Vorbereitungen zum Abschlussfest des Großen Steirischen Frühjahrsputzes inklusive der 10-Jahre-ASZ Leoben-Feier am 9. Mai, beim Fest hinter der Bar oder beim durchgeführten Schautrennen der Restmülltonnen am 6. Mai in der Buchberggasse sowie bei verschiedenen Müllkontrollen. Die Teilnahme an der ASZ-Mitarbeiter:innenweiterbildung bei der Firma Poschacher Kompost sowie die Erstellung einer Social-Media-Serie rundeten sein Praktikum ab.

(Foto: Susanne Sinz)

## AWW auf Achse - Mülltrennworkshops

Auf Einladung der Stadtgemeinde Leoben fand am **26. Februar** im **Begegnungszentrum Donawitz** ein **Mülltrennworkshop** statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren alle höchst motiviert und erhielten Antworten auf ihre Fragen zur richtigen Mülltrennung.



(Foto: Patrick Haider)



Am **3. März** war der AWW dann im **Caritas-Seniorenwohnhaus** am Hirschgraben in Göß zu einem **Mülltrennworkshop** für die Bediensteten des Hauses zu Gast.

Im Vorfeld fand schon ein Treffen statt, bei dem die Mülltrennung im Haus begutachtet wurde und Verbesserungsvorschläge gemacht wurden. Die Erkenntnisse aus diesem ersten Treffen flossen dann gleich in den Workshop ein, um ihn für die Bediensteten so praxisnah wie möglich zu gestalten.

(Foto: Marion Read)

# AWV auf Achse - ASZ-Mitarbeiter:innenschulung

Im Jahr 2025 fanden zwei **ASZ-Mitarbeiter:innenschulungen** statt. Die erste führte uns am **15. Mai** zur Kompostieranlage Poschacher in Kraubath, wo die Hälfte des Bioabfalls aus den Braunen Tonnen zu wertvollem Humus verarbeitet wird. Franz Poschacher apellierte sehr eindringlich darauf, keine Plastiksäcke in den Biomüll zu werfen, auch keine sogenannten „abbaubaren“ Biokunststoffsäcke, weil diese händisch herausgeholt werden müssen. Jene, welche nicht entfernt werden können, mindern die Kompostqualität drastisch. Im Feuerwehrhaus Kraubath erfuhren die Teilnehmer:innen dann Wissenswertes über die Sammlung von Wertstoffen in den ASZs und AWZs.

Die zweite Schulung fand am **7. November** im Clubraum der Stadtgemeinde Leoben statt. Die ASZ-Mitarbeiter:innen erfuhren die Neuerungen in Bezug auf das komplett neu überarbeitete ASZ-Handbuch. Es handelte sich dabei um eine vom Land geförderte Weiterbildung, welches dazu eine externe Vortragende einlud.



(Fotos: Marion Read)

# AWV auf Achse - Kindergartensommerfest



Der AWW war mit einer Hermit-Leer-Fotowand und Trenn- und Entsorgungsinformationen für die Eltern vertreten.

Am **17. Juni** waren der Geschäftsführer und die Abfallberaterin zum **Sommerfest des Kindergartens Lerchenfeld** eingeladen. Es gab eine Schnitzeljagd, bei der sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen von Station zu Station weiterarbeiten mussten. Als Belohnung für alle absolvierten Stationen gab es ein erfrischendes Eis.

(Fotos: Marion Read)

# AWV auf Achse - Sperrmüllalarm

Am **19. November** rückte die Abfallberaterin Marion Read und der Mitarbeiter der Stadtgemeinde Leoben Günter Gwandner aus, um Sperrmüllablagerungen im Ortsteil Donawitz zu besichtigen, zu dokumentieren und die betreffenden Haushalte über die richtige Mülltrennung und im Speziellen auch über die richtige Entsorgung von Sperrmüll zu informieren. Des Weiteren wurden die Immobilienverwaltungen kontaktiert, um die Abholung des Unrats zu veranlassen.

Fotos: Marion Read



# Willibald kennt jedes (Volksschul)Kind

Im Sommersemester 2025 und im Wintersemester 2025/2026 wurde unser Willibald wieder an alle Volksschulkinder im Verbandsgebiet kostenlos ausgegeben.

Im Willibald finden sich wichtige Informationen zum Thema, Umwelt und Abfall, selbstverständlich kindgerecht aufbereitet. Lustige Rätsel und Rezepte, z. B. für ein gesundes Frühstück, Bewegungsvorschläge für den anstrengenden Schulalltag oder einfache Gartentipps sowie Buchempfehlungen runden das 8-seitige Kindermagazin ab.



# Wie? Was? Wo? - Unser digitales Umweltmagazin



Neuerungen oder Informationen, die wir detaillierter als auf Facebook oder Instagram an die Bürger und Bürgerinnen weitergeben möchten, fassen wir in unserem digitalen Umweltmagazin Wie? Was? Wo? zusammen. Im Jahr 2025 ist es zweimal erschienen.

Im ersten Heft lag der Schwerpunkt auf der Gelben Formel, im zweiten Heft nahmen wir verstärkt auf Alttextilien und plastikfreien Kompost Bezug.

# AWV auf Achse

Die Umwelt- und Abfallberaterin **Edith Stöcklmayr** zählt im Jahr 2025 insgesamt 219 Einheiten in Volksschulen, 55 Einheiten in Kindergärten, 3 Einheiten in Mittelschulen, 2 Einheiten an der Bundeshandelsakademie Eisenerz, 4 Lehrausgänge, 7 Termine im Rahmen des Ferienprogramms, 5 Einheiten bei Jugend am Werk Eisenerz und 5 Einheiten bei der Lebenshilfe Trofaiach im Rahmen der „Abfallexpert:innenausbildung“.

Des Weiteren zählt die Umwelt- und Abfallberaterin **Marion Read** 76 Einheiten in Volksschulen, 35 Kindergarteneinheiten, 6 Einheiten im Alten Gymnasium Leoben und war bei 2 Ferienprogrammen im Rahmen der Öko-Kids dabei. Weiters besuchte 1 Kindergarten das ASZ Leoben und fanden insgesamt 5 Workshops für die Lebenshilfe-Standorte in Leoben sowie für die Besucher:innen des Begegnungszentrums Donawitz statt.



(Fotos: Edith Stöcklmayr und Marion Read)

## Kindergarten Seegraben im ASZ Leoben

Am **12. Juni** machten sich die Kinder des **Kindergartens Seegraben** mit ihren Pädagoginnen mit wohl einem der nettesten Busfahrer Leobens in einer Sonderfahrt auf den Weg ins **ASZ Leoben**.

Besonders spannend war für sie, dass gerade große LKW vor Ort waren, die Container getauscht haben. Auch ein Fahrer der Firma Papyrus fand ein paar Minuten Zeit, um den Kindern zu erklären, was ins Altpapier darf und was nicht. Außerdem konnten sie ihn dabei beobachten, wie er ein großes Netz über die Ladefläche spannte, damit auf der Fahrt nach Kapfenberg durch den Fahrtwind nichts herausgeweht werden kann. Nach einer Stärkung im Pausenraum des ASZ Leoben ging es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten.



(Fotos: Marion Read)

## Meine Um.Welt.Mappe



Der AWW Leoben hat eine eigene Um.Welt-Mappe für Volksschülerinnen und Volksschüler des Abfallwirtschaftsverbandes zusammengestellt.

In dieser Mappe sind wichtige Trenninformationen für die Kinder, Give Aways aber auch ein Mülltrenn-Vertrag, den die Kinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen abschließen können. Durch die Unterschriften auf dem Vertrag soll auch das richtige Mülltrennen zuhause verbindlich gefördert werden.

(Foto: Marion Read)

## Vortrag für Caritas-Bedienstete

Unser Geschäftsführer wurde am **19. November** eingeladen, für Beschäftigte der Caritas einen **Vortrag im Seniorenwohnhaus am Hirschgraben** zu halten.

Die rund 20 Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Einrichtungen erfuhren aus erster Hand, warum richtige Abfalltrennung so wichtig ist. Die Argumente für eine richtige Abfalltrennung wurden natürlich mit belastbaren Zahlen untermauert. Außerdem durften die Teilnehmer:innen sich über eine gut gefüllte Informationstasche inklusive Goodies freuen.

(Foto: Marion Read)



## Kinder-Ferienbetreuung

Im Sommer 2025 gab es wieder verschiedene Kinder-Ferienbetreuungsangebote. Die Umwelt- und Abfallberaterin Edith Stöcklmayr betreute 3 schöne Veranstaltungen, und zwar den Klimasommer und die Klanggeschichte in den Räumen der Volksschule St. Michael und eine Schatzsuche im ASZ Eisenerz mit insgesamt ca. 40 Kindern.

Die Abfallberaterin Marion Read betreute zwei Ferienaktionen im Rahmen der ÖkoKids. Die Tischler des Wirtschaftshofes bauten mit den Kindern ein Insektenhotel, beim Polizeisportverein bewegten sie sich unter dem Thema „Die Erde dreht sich, und alles bewegt sich“. Bei weiteren ÖkoKids-Veranstaltungen bauten die Kinder mit der Lebenshilfe Leoben ein Vogelhaus und töpferen und brannten ein Teelicht aus Ton. Der Besuch bei der Feuerwehr Leoben-Stadt musste leider aufgrund eines Todesfalles unter den Kameraden abgesagt werden. Insgesamt konnten so ca. 50 Kinder erreicht werden.

# Kinder-Ferienbetreuung



(Fotos: Edith Stöcklmayr, Marion Read, Lebenshilfe Leoben)





# Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen

27.02.2025

Gscheit feiern Projektleiterschulung, Ressourcenpark Weststeiermark Wies, Ing. Anton Trautmann

26.03.2025

Besichtigung Verpackungssortierung der Anlage in Aich Assach, Abfallwirtschaftsverband Schladming, Ing. Anton Trautmann

07.05. – 08.05.2025

EAK-Workshop Wels/Linz, Edith Stöcklmayr, Marion Read

12.05.2025

AGR-Webinar, Edith Stöcklmayr, Marion Read

15.05.2025

ASZ-Mitarbeiter:innenschulung Poschacher Kompost Kraubath, Ing. Anton Trautmann, Edith Stöcklmayr, Marion Read

26.05.2025

Online: Forum Umweltbildung „Wie können wir Menschen im Sinne der Kreislaufwirtschaft (weiter) bilden?“, Edith Stöcklmayr

23.09.2025

VKS Abfallberater:innenschulung Graz, Ing. Anton Trautmann, Marion Read

30.09.2025

VKS Webinar „What’s in it for me“, Marion Read

06.10.2025

Umweltbildung BNE-Circle #3: Wie können wir durch Bewegung und Sport zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung beitragen? Webinar, Edith Stöcklmayr, Marion Read

15.10.2025

Interkommunaler Erfahrungsaustausch (IKEA) Lannach; DI Dr. Gernot Kreindl, Edith Stöcklmayr, Ing. Anton Trautmann, Marion Read

07.11.2025

ASZ-Handbuchs Schulung Leoben, Ing. Anton Trautmann, Marion Read

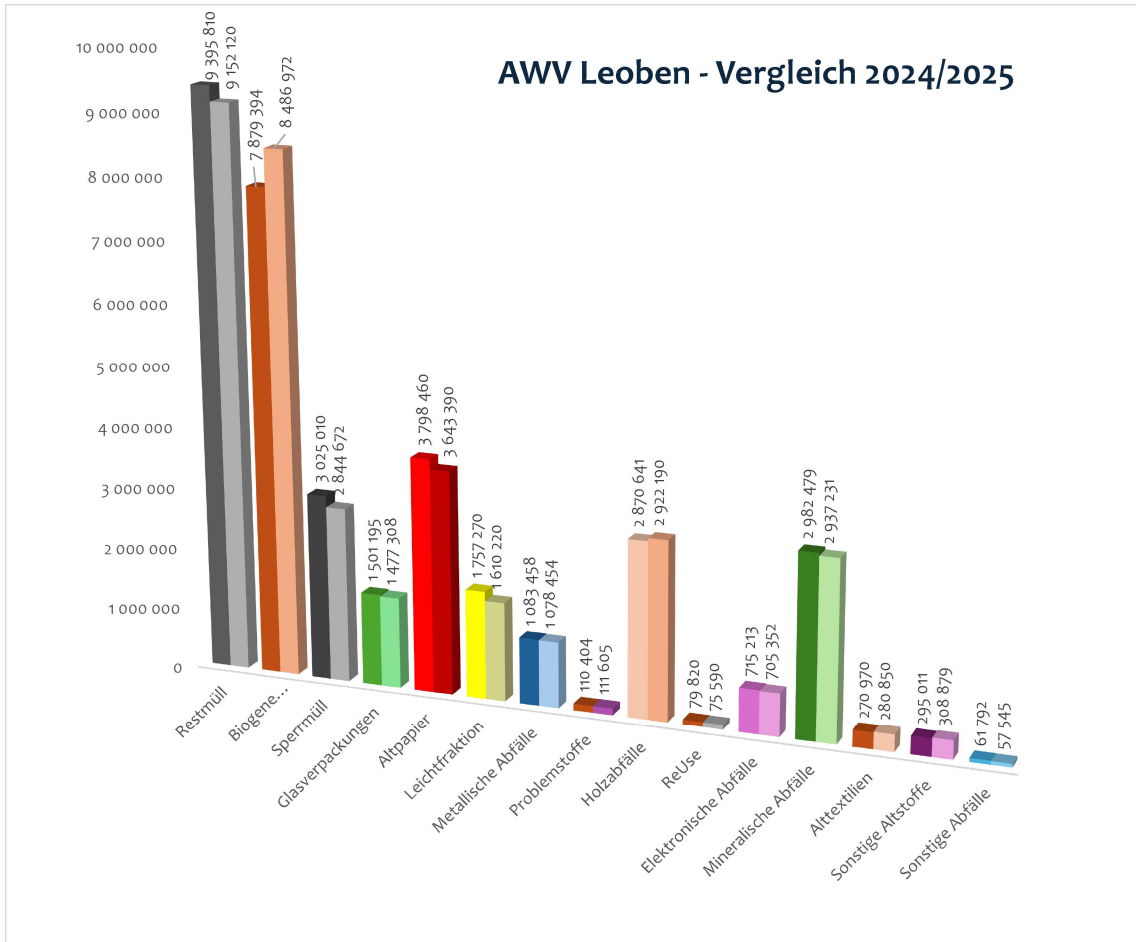
02.12.2025

VstAB Fachexkursion nach Ennschafn zur Firma Triplast (Sortierwerk für Verpackungen), Ing. Anton Trautmann

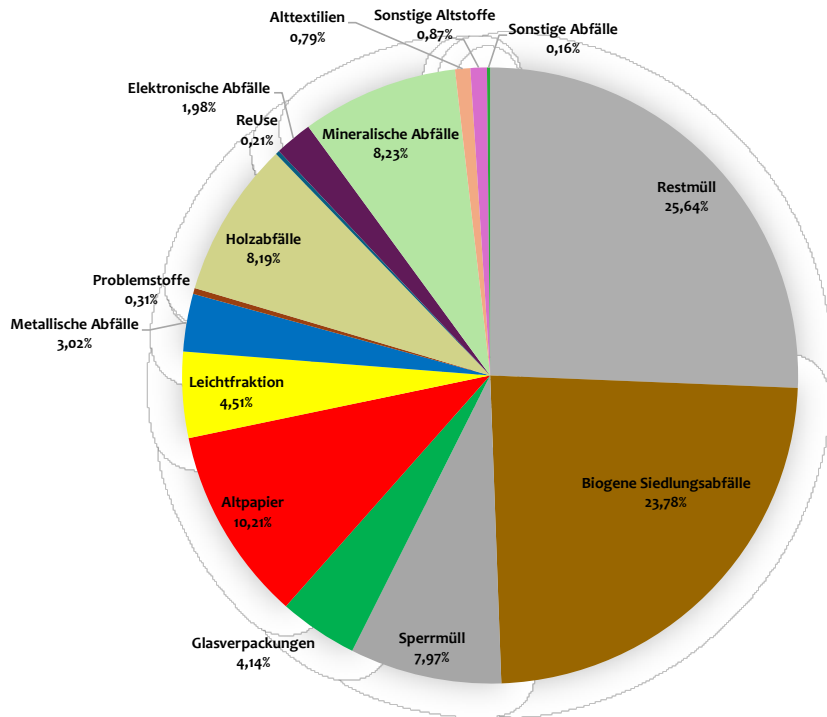
# Abfallmengen AWV Leoben

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	63 685				
Haushalte:	30 317				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	6 782				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	9 395 810	9 152 120	-243 690	-2,59%	143,71
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>7 879 394</b>	<b>8 486 972</b>	<b>607 578</b>	<b>7,71%</b>	<b>133,26</b>
Biomüll	4 057 774	4 129 252	71 478	1,76%	64,84
Friedhofsabfälle	140 940	109 540	-31 400	-22,28%	1,72
Mähgut, Laub	368 140	489 220	121 080	32,89%	7,68
Garten- und Parkabfälle	3 312 540	3 758 960	446 420	13,48%	59,02
<b>Sperrmüll</b>	<b>3 025 010</b>	<b>2 844 672</b>	<b>-180 338</b>	<b>-5,96%</b>	<b>44,67</b>
Glasverpackungen	1 501 195	1 477 308	-23 887	-1,59%	23,20
Altpapier	3 798 460	3 643 390	-155 070	-4,08%	57,21
Leichtfraktion	1 757 270	1 610 220	-147 050	-8,37%	25,28
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>1 083 458</b>	<b>1 097 950</b>	<b>14 492</b>	<b>1,34%</b>	<b>17,24</b>
Altmetall/ Eisenschrott	1 044 573	1 062 345	17 772	1,70%	16,68
Nichteisenmetalle	27 110	21 487	-5 623	-20,74%	0,34
Kabel	11 775	14 118	2 343	19,90%	0,22
<b>Problemstoffe</b>	<b>110 404</b>	<b>111 605</b>	<b>1 201</b>	<b>1,09%</b>	<b>1,75</b>
Holzabfälle	2 870 641	2 922 190	51 549	1,80%	45,89
<b>ReUse</b>	<b>79 820</b>	<b>75 590</b>	<b>-4 230</b>	<b>-5,30%</b>	<b>1,19</b>
ReUse Sperrmüll	58 847	55 653	-3 194	-5,43%	0,87
ReUse Elektrogeräte	20 973	19 936	-1 037	-4,94%	0,31
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>715 213</b>	<b>705 352</b>	<b>-9 862</b>	<b>-1,38%</b>	<b>11,08</b>
Lithiumionenakkus	1 868	2 116	248	13,28%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	2 199	3 127	928	42,20%	0,05
Elektrokleingeräte	218 402	218 975	573	0,26%	3,44
Elektrogroßgeräte	277 061	278 288	1 227	0,44%	4,37
Kühlgeräte	110 008	90 992	-19 016	-17,29%	1,43
Bildschirmgeräte	52 367	56 104	3 737	7,14%	0,88
Lampen	3 312	2 451	-861	-26,00%	0,04
Bleiakkumulatoren	39 712	41 427	1 715	4,32%	0,65
Batterien unsortiert	10 284	11 872	1 588	15,44%	0,19
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>2 982 479</b>	<b>2 937 231</b>	<b>-45 248</b>	<b>-1,52%</b>	<b>46,12</b>
Bauschutt	2 745 920	2 662 740	-83 180	-3,03%	41,81
Straßenaufbruch	27 310	25 220	-2 090	-7,65%	0,40
Betonabbruch	0	93 300	93 300	100,00%	1,47
Bodenaushub	11 200	0	-11 200	-100,00%	0,00
Gipskartonplatten	70 300	42 530	-27 770	-39,50%	0,67
Asbestzement	116 560	101 715	-14 845	-12,74%	1,60
Mineralfasern	11 189	11 726	537	4,80%	0,18
<b>Alttextilien</b>	<b>270 970</b>	<b>280 850</b>	<b>9 880</b>	<b>3,65%</b>	<b>4,41</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>295 011</b>	<b>308 879</b>	<b>13 868</b>	<b>4,70%</b>	<b>4,85</b>
Fette	22 841	22 759	-82	-0,36%	0,36
Altreifen	128 090	122 920	-5 170	-4,04%	1,93
Flachglas	71 580	75 460	3 880	5,42%	1,18
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	72 500	87 740	15 240	21,02%	1,38
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>61 792</b>	<b>57 545</b>	<b>-4 247</b>	<b>-6,87%</b>	<b>0,90</b>
Fahrzeuge	3 320	2 300	-1 020	-30,72%	0,04
Überlagerte Körperpflegemittel	900	789	-111	-12,33%	0,01
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	365	376	11	3,01%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	5 568	5 177	-391	-7,02%	0,08
Kunststoffdispersionen	49 629	46 827	-2 802	-5,65%	0,74
Kanülen	1 770	1 701	-69	-3,90%	0,03
Toner	240	375	135	56,25%	0,01
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>35 826 927</b>	<b>35 711 873</b>	<b>-115 054</b>	<b>-0,32%</b>	<b>560,76</b>

# Abfallmengen AWW Leoben



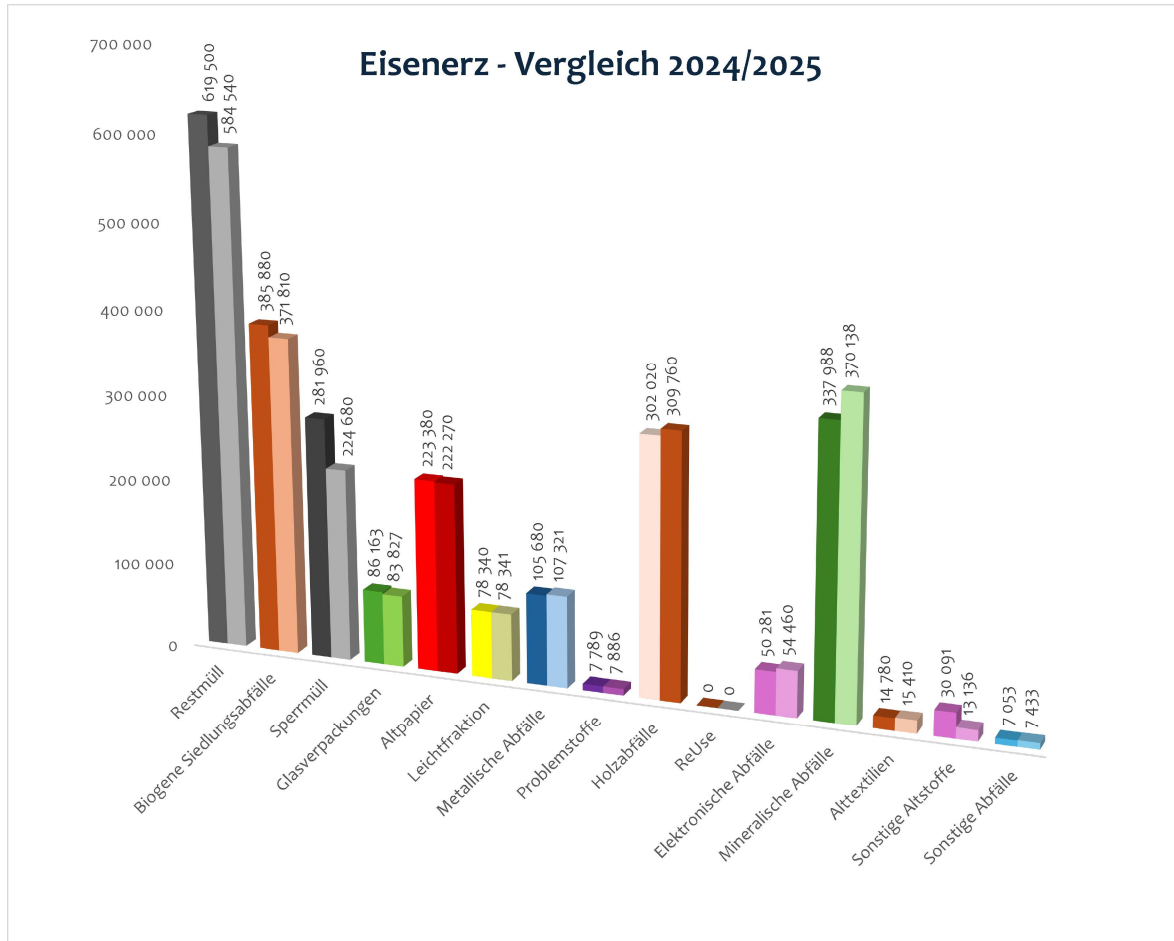
### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens des AWW Leoben 2025



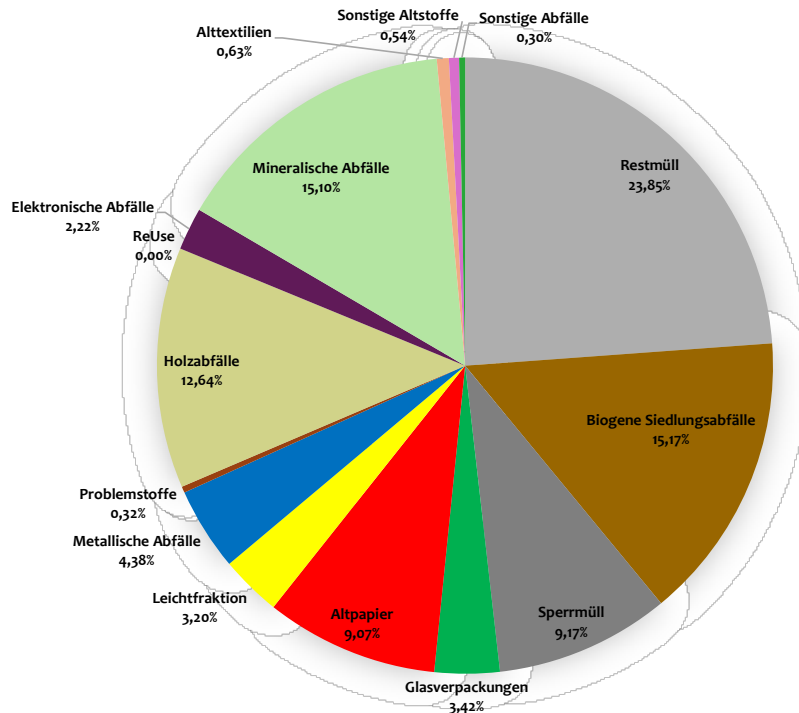
# Abfallmengen Eisenerz

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	3 285				
Haushalte:	1 843				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	223				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	619 500	584 540	-34 960	-5,64%	177,94
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>385 880</b>	<b>371 810</b>	<b>-14 070</b>	<b>-3,65%</b>	<b>113,18</b>
Biomüll	189 880	179 250	-10 630	-5,60%	54,57
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	19 840	19 840	100,00%	6,04
Garten- und Parkabfälle	196 000	172 720	-23 280	-11,88%	52,58
<b>Sperrmüll</b>	<b>281 960</b>	<b>224 680</b>	<b>-57 280</b>	<b>-20,31%</b>	<b>68,40</b>
Glasverpackungen	86 163	83 827	-2 336	-2,71%	25,52
Altpapier	223 380	222 270	-1 110	-0,50%	67,66
Leichtfraktion	135 320	114 120	-21 200	-15,67%	34,74
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>105 680</b>	<b>107 321</b>	<b>1 642</b>	<b>1,55%</b>	<b>32,67</b>
Altmetall/ Eisenschrott	104 000	104 739	740	0,71%	31,88
Nichteisenmetalle	200	540	340	170,00%	0,16
Kabel	1 480	2 042	562	37,97%	0,62
<b>Problemstoffe</b>	<b>7 789</b>	<b>7 886</b>	<b>-97</b>	<b>-1,23%</b>	<b>2,40</b>
Holzabfälle	302 020	309 760	7 740	2,56%	94,30
<b>ReUse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>50 281</b>	<b>54 460</b>	<b>4 178</b>	<b>8,31%</b>	<b>16,58</b>
Lithiumionenakkus	228	213	-15	-6,58%	0,06
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	30	239	209	696,67%	0,07
Elektrokleingeräte	14 436	15 464	1 028	7,12%	4,71
Elektrogroßgeräte	16 930	17 051	120	0,71%	5,19
Kühlgeräte	8 863	10 036	1 173	13,23%	3,06
Bildschirmgeräte	5 421	5 769	348	6,42%	1,76
Lampen	303	302	-1	-0,33%	0,09
Bleiakkumulatoren	2 960	4 102	1 142	38,58%	1,25
Batterien unsortiert	1 110	1 284	174	15,68%	0,39
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>337 988</b>	<b>370 138</b>	<b>32 150</b>	<b>9,51%</b>	<b>112,68</b>
Bauschutt	298 780	363 980	65 200	21,82%	110,80
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	33 950		-33 950	-100,00%	0,00
Asbestzement	4 760	6 140	1 380	28,99%	1,87
Mineralfasern	498	18	-480	-96,39%	0,01
<b>Alttextilien</b>	<b>14 780</b>	<b>15 410</b>	<b>630</b>	<b>4,26%</b>	<b>4,69</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>30 091</b>	<b>13 136</b>	<b>-16 955</b>	<b>-56,35%</b>	<b>4,00</b>
Fette	1 401	1 516	115	8,21%	0,46
Altreifen	28 690	11 620	-17 070	-59,50%	3,54
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>7 053</b>	<b>7 433</b>	<b>380</b>	<b>5,39%</b>	<b>2,26</b>
Fahrzeuge	3 320	2 300	-1 020	-30,72%	0,70
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	18	18	100,00%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	479	506	27	5,64%	0,15
Kunststoffdispersionen	3 134	4 461	1 327	42,34%	1,36
Kanülen	120	148	28	23,33%	0,05
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>2 587 885</b>	<b>2 169 145</b>	<b>-418 740</b>	<b>-16,18%</b>	<b>660,32</b>

# Abfallmengen Eisenerz

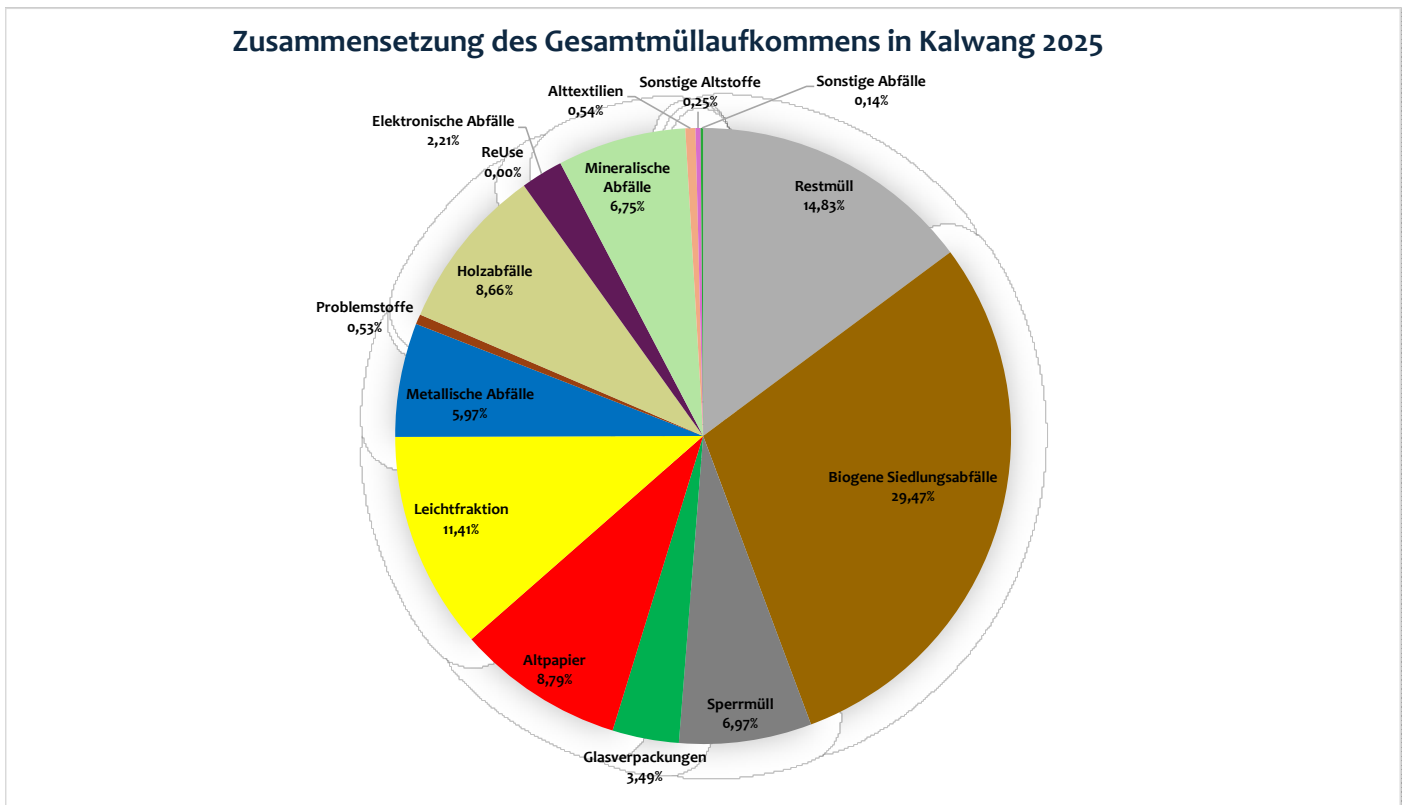
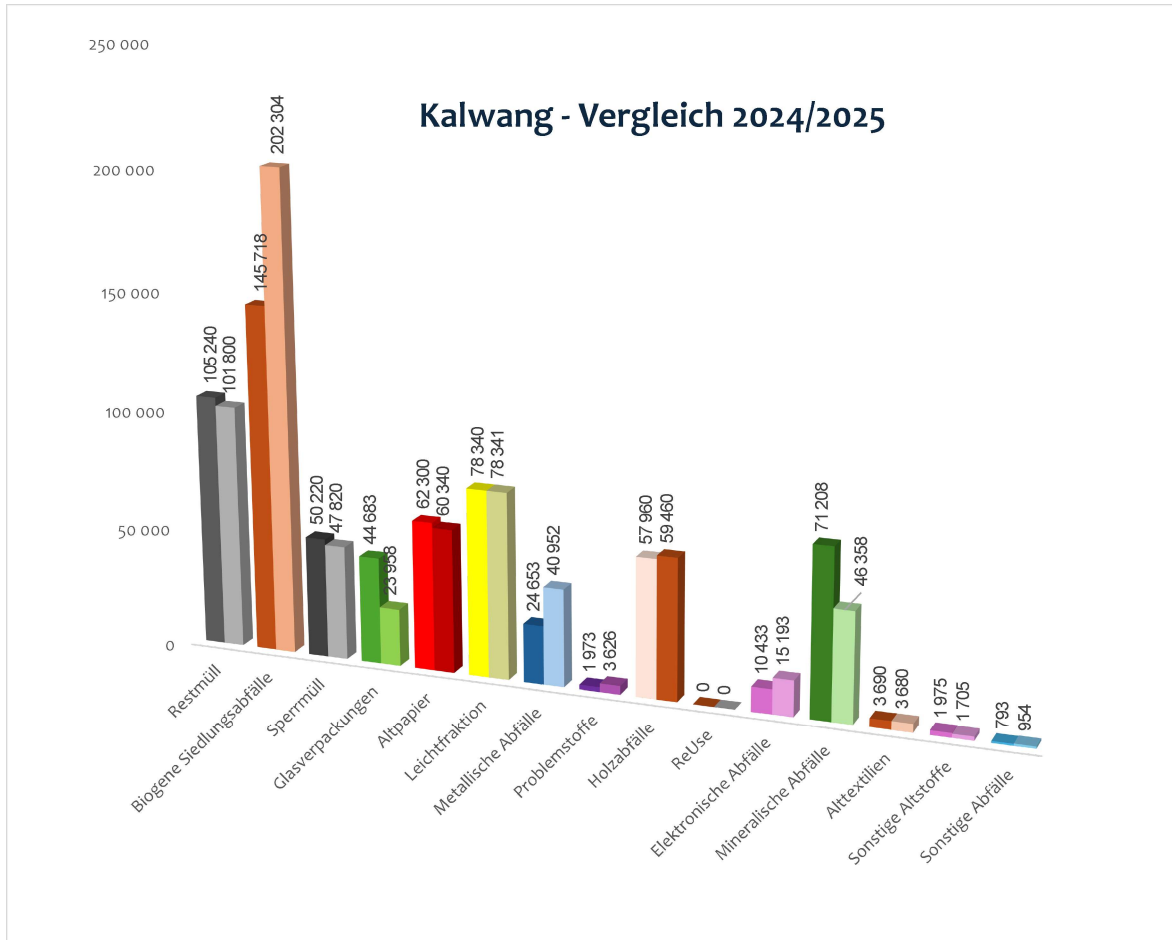


### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Eisenerz 2025



# Abfallmengen Kalwang

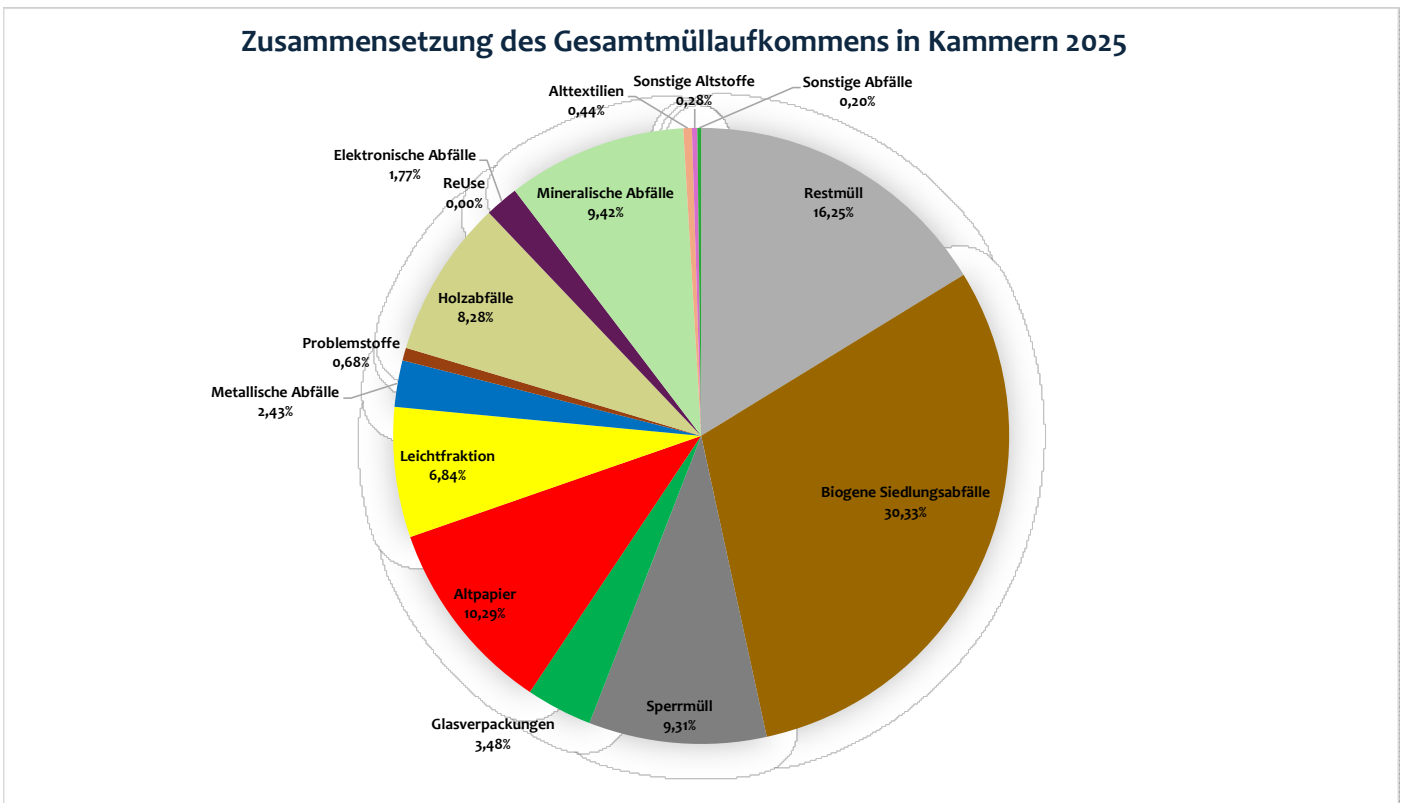
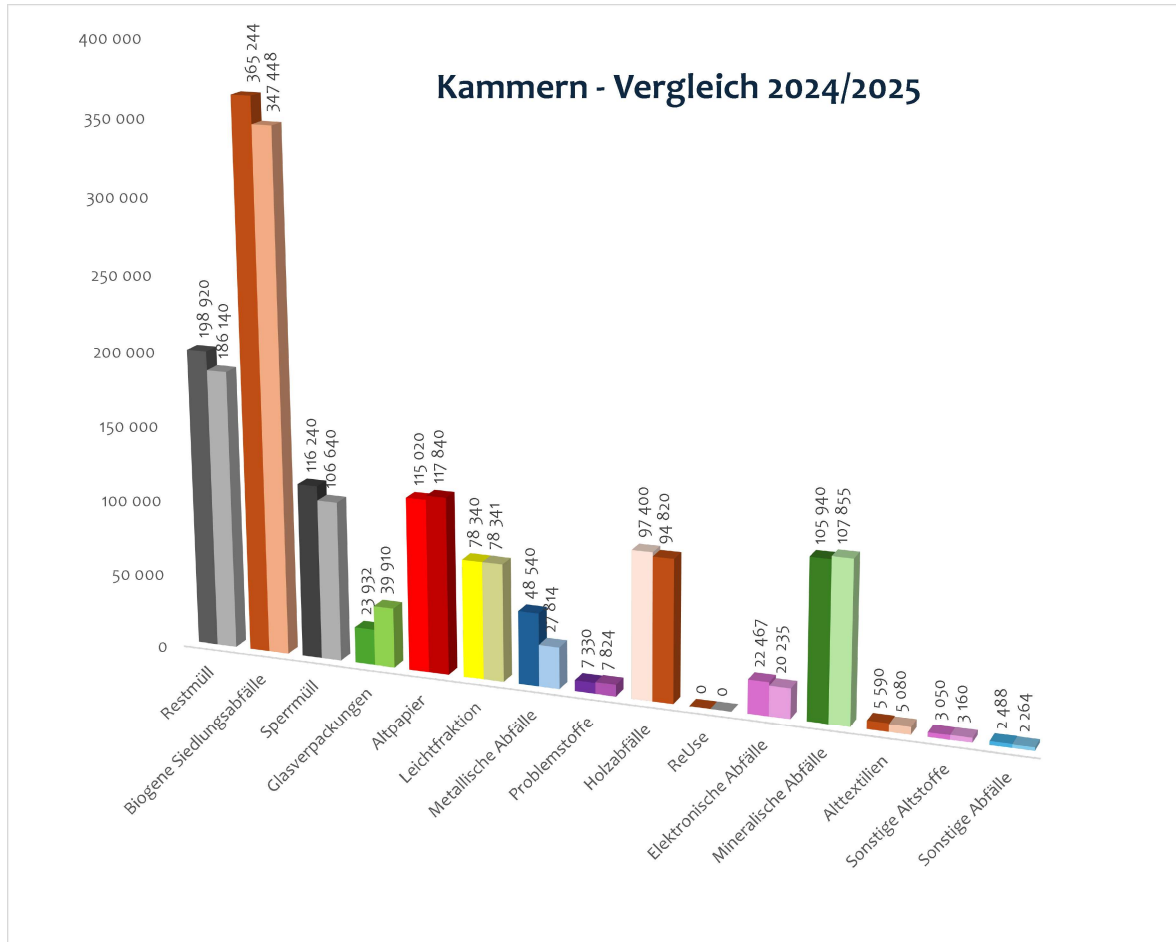
Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 083				
Haushalte:	585				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	262				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	105 240	101 800	-3 440	-3,27%	94,00
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>145 718</b>	<b>202 304</b>	<b>56 586</b>	<b>38,83%</b>	<b>186,80</b>
Biomüll	101 718	101 104	-614	-0,60%	93,36
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	44 000	101 200	57 200	130,00%	93,44
<b>Sperrmüll</b>	<b>50 220</b>	<b>47 820</b>	<b>-2 400</b>	<b>-4,78%</b>	<b>44,16</b>
Glasverpackungen	44 683	23 958	-20 725	-46,38%	22,12
Altpapier	62 300	60 340	-1 960	-3,15%	55,72
Leichtfraktion	36 410	36 370	-40	-0,11%	33,58
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>24 653</b>	<b>40 952</b>	<b>16 299</b>	<b>66,11%</b>	<b>37,81</b>
Altmetall/ Eisenschrott	24 653	40 952	16 299	66,11%	37,81
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>1 973</b>	<b>3 626</b>	<b>-1 653</b>	<b>-45,59%</b>	<b>3,35</b>
Holzabfälle	57 960	59 460	1 500	2,59%	54,90
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>10 433</b>	<b>15 193</b>	<b>4 760</b>	<b>45,62%</b>	<b>14,03</b>
Lithiumionenakkus	12	36	24	200,00%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	50	80	30	60,00%	0,07
Elektrokleingeräte	4 475	5 343	868	19,40%	4,93
Elektrogroßgeräte	3 047	5 078	2 031	66,66%	4,69
Kühlgeräte	1 747	2 760	1 013	57,99%	2,55
Bildschirmgeräte	714	1 126	412	57,70%	1,04
Lampen	82	0	-82	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	0	590	590	100,00%	0,54
Batterien unsortiert	306	180	-126	-41,18%	0,17
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>71 208</b>	<b>46 358</b>	<b>-24 850</b>	<b>-34,90%</b>	<b>42,81</b>
Bauschutt	64 640	42 060	-22 580	-34,93%	38,84
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	6 500	3 780	-2 720	-41,85%	3,49
Mineralfasern	68	518	450	661,76%	0,48
<b>Alttextilien</b>	<b>3 690</b>	<b>3 680</b>	<b>-10</b>	<b>-0,27%</b>	<b>3,40</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>1 975</b>	<b>1 705</b>	<b>-270</b>	<b>-13,67%</b>	<b>1,57</b>
Fette	1 175	325	-850	-72,34%	0,30
Altreifen	800	1 380	580	72,50%	1,27
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>793</b>	<b>954</b>	<b>161</b>	<b>20,30%</b>	<b>0,88</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	104	44	-60	-57,69%	0,04
Kunststoffdispersionen	655	910	255	38,93%	0,84
Kanülen	34	0	-34	-100,00%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>617 256</b>	<b>581 434</b>	<b>-35 822</b>	<b>-5,80%</b>	<b>536,87</b>



# Abfallmengen Kammern

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 680				
Haushalte:	703				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	352				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	198 920	186 140	-12 780	-6,42%	110,80
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>365 244</b>	<b>347 448</b>	<b>-17 796</b>	<b>-4,87%</b>	<b>206,81</b>
Biomüll	101 384	103 588	2 204	2,17%	61,66
Friedhofsabfälle	3 060	4 660	1 600	52,29%	2,77
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	260 800	239 200	-21 600	-8,28%	0,00
<b>Sperrmüll</b>	<b>116 240</b>	<b>106 640</b>	<b>-9 600</b>	<b>-8,26%</b>	<b>63,48</b>
Glasverpackungen	23 932	39 910	15 978	66,76%	23,76
Altpapier	115 020	117 840	2 820	2,45%	70,14
Leichtfraktion	61 100	59 240	-1 860	-3,04%	35,26
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>48 540</b>	<b>27 814</b>	<b>-20 726</b>	<b>-42,70%</b>	<b>16,56</b>
Altmetall/ Eisenschrott	48 260	27 519	-20 741	-42,98%	16,38
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	280	295	15	5,36%	0,18
<b>Problemstoffe</b>	<b>7 330</b>	<b>7 824</b>	<b>-494</b>	<b>-6,31%</b>	<b>4,66</b>
Holzabfälle	97 400	94 820	-2 580	-2,65%	56,44
<b>ReUse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>22 467</b>	<b>20 235</b>	<b>-2 232</b>	<b>-9,93%</b>	<b>12,04</b>
Lithiumionenakkus	18	191	173	961,11%	0,11
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	237	141	-96	-40,51%	0,08
Elektrokleingeräte	9 221	10 205	984	10,67%	6,07
Elektrogroßgeräte	6 003	3 401	-2 602	-43,34%	2,02
Kühlgeräte	2 668	2 182	-486	-18,22%	1,30
Bildschirmgeräte	1 475	1 490	15	1,02%	0,89
Lampen	122	270	148	121,31%	0,16
Bleiakkumulatoren	2 243	2 014	-229	-10,21%	1,20
Batterien unsortiert	480	341	-139	-28,96%	0,20
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>105 940</b>	<b>107 855</b>	<b>1 915</b>	<b>1,81%</b>	<b>64,20</b>
Bauschutt	93 680	96 440	2 760	2,95%	57,40
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	4 000	4 000	100,00%	2,38
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	11 300	6 840	-4 460	-39,47%	4,07
Mineralfasern	960	575	-385	-40,10%	0,34
<b>Alttextilien</b>	<b>5 590</b>	<b>5 080</b>	<b>-510</b>	<b>-9,12%</b>	<b>3,02</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>3 050</b>	<b>3 160</b>	<b>110</b>	<b>3,61%</b>	<b>1,88</b>
Fette	310	720	410	132,26%	0,43
Altreifen	2 740	2 440	-300	-10,95%	1,45
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>2 488</b>	<b>2 264</b>	<b>-224</b>	<b>-9,00%</b>	<b>1,35</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	241	196	-45	-18,67%	0,12
Kunststoffdispersionen	2 104	1 887	-217	-10,31%	1,12
Kanülen	143	181	38	26,57%	0,11
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1 173 261</b>	<b>1 023 626</b>	<b>-149 635</b>	<b>-12,75%</b>	<b>609,30</b>

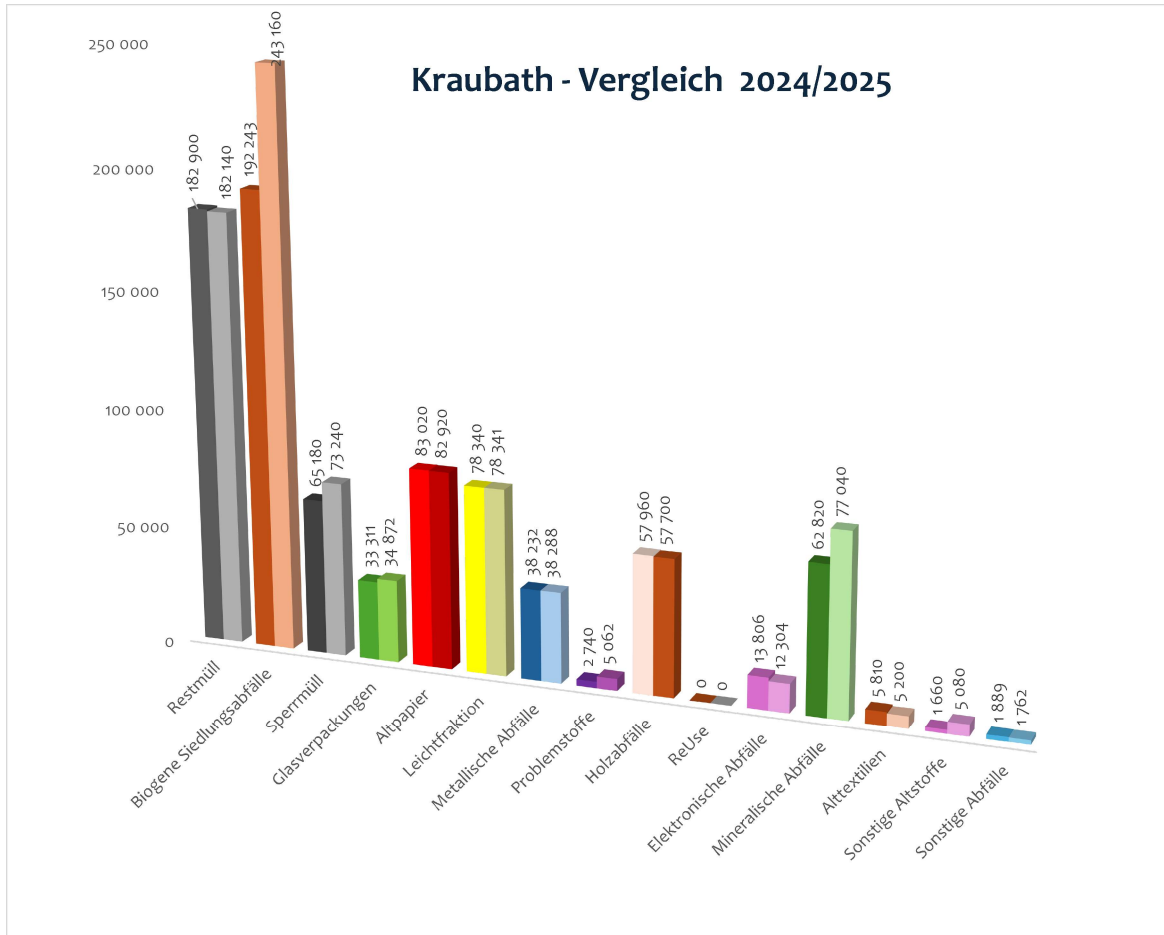
# Abfallmengen Kammern



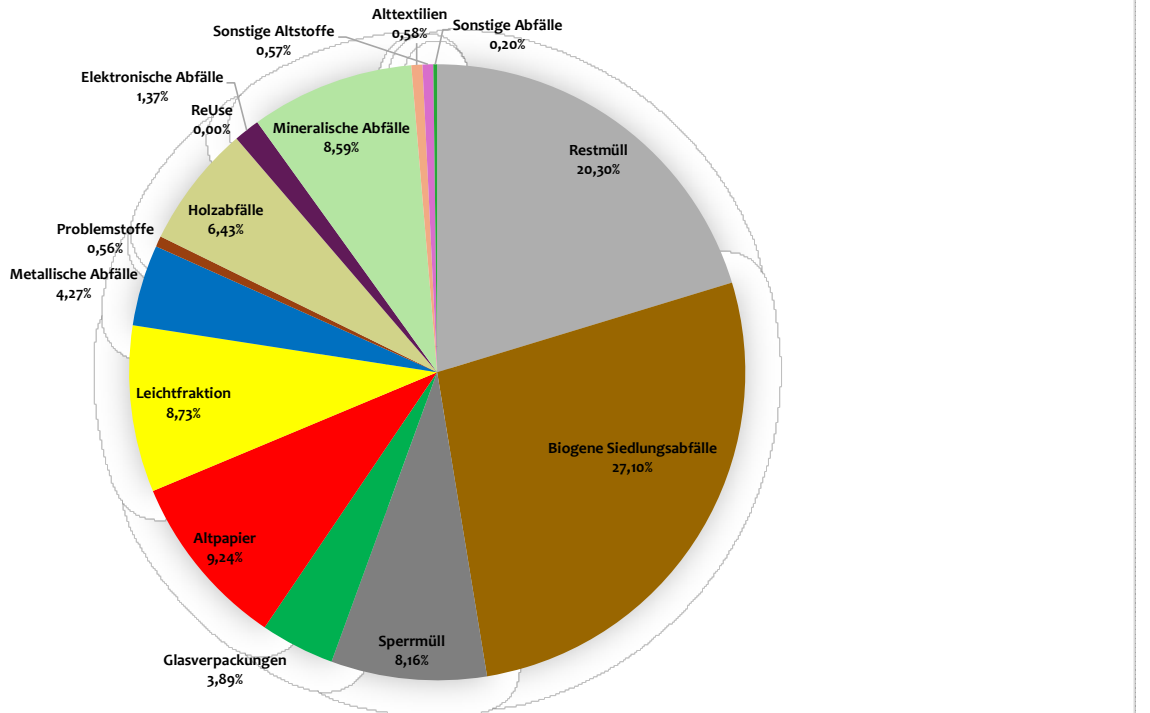
# Abfallmengen Kraubath

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 350				
Haushalte:	590				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	334				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	182 900	182 140	-760	-0,42%	134,92
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>192 243</b>	<b>243 160</b>	<b>50 917</b>	<b>26,49%</b>	<b>180,12</b>
Biomüll	55 463	57 640	2 177	3,93%	42,70
Friedhofsabfälle	3 640	2 480	-1 160	-31,87%	1,84
Mähgut, Laub	21 240	0	-21 240	-100,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	111 900	183 040	71 140	63,57%	135,59
<b>Sperrmüll</b>	<b>65 180</b>	<b>73 240</b>	<b>8 060</b>	<b>12,37%</b>	<b>54,25</b>
Glasverpackungen	33 311	34 872	1 561	4,69%	25,83
Altpapier	83 020	82 920	-100	-0,12%	61,42
Leichtfraktion	43 269	39 240	-4 029	-9,31%	29,07
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>38 232</b>	<b>38 288</b>	<b>56</b>	<b>0,15%</b>	<b>28,36</b>
Altmetall/ Eisenschrott	38 232	38 288	56	0,15%	28,36
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>2 740</b>	<b>5 062</b>	<b>2 322</b>	<b>84,74%</b>	<b>3,75</b>
Holzabfälle	57 960	57 700	-260	-0,45%	42,74
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>13 806</b>	<b>12 304</b>	<b>-1 502</b>	<b>-10,88%</b>	<b>9,11</b>
Lithiumionenakkus	29	96	67	231,03%	0,07
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	84	0	-84	-100,00%	0,00
Elektrokleingeräte	5 000	4 580	-420	-8,40%	3,39
Elektro großgeräte	4 688	4 732	44	0,94%	3,51
Kühlgeräte	1 480	780	-700	-47,30%	0,58
Bildschirmgeräte	1 150	881	-269	-23,39%	0,65
Lampen	40	65	25	62,50%	0,05
Bleiakkumulatoren	1 135	1 170	35	3,08%	0,87
Batterien unsortiert	200	0	-200	-100,00%	0,00
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>62 820</b>	<b>77 040</b>	<b>14 220</b>	<b>22,64%</b>	<b>57,07</b>
Bauschutt	62 680	69 980	7 300	11,65%	51,84
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	2 680	2 680	100,00%	1,99
Asbestzement	0	3 780	3 780	100,00%	2,80
Mineralfasern	140	600	460	328,57%	0,44
<b>Alttextilien</b>	<b>5 810</b>	<b>5 200</b>	<b>-610</b>	<b>-10,50%</b>	<b>3,85</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>1 660</b>	<b>5 080</b>	<b>3 420</b>	<b>206,02%</b>	<b>3,76</b>
Fette	0	0	0	0,00%	0,00
Altreifen	1 660	5 080	3 420	206,02%	3,76
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>1 889</b>	<b>1 762</b>	<b>-127</b>	<b>-6,72%</b>	<b>1,31</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	60	238	178	296,67%	0,18
Kunststoffdispersionen	1 829	1 460	-369	-20,17%	1,08
Kanülen	0	6	6	100,00%	0,00
Toner	0	58	58	100,00%	0,04
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>784 840</b>	<b>795 246</b>	<b>10 406</b>	<b>1,33%</b>	<b>589,07</b>

# Abfallmengen Kraubath

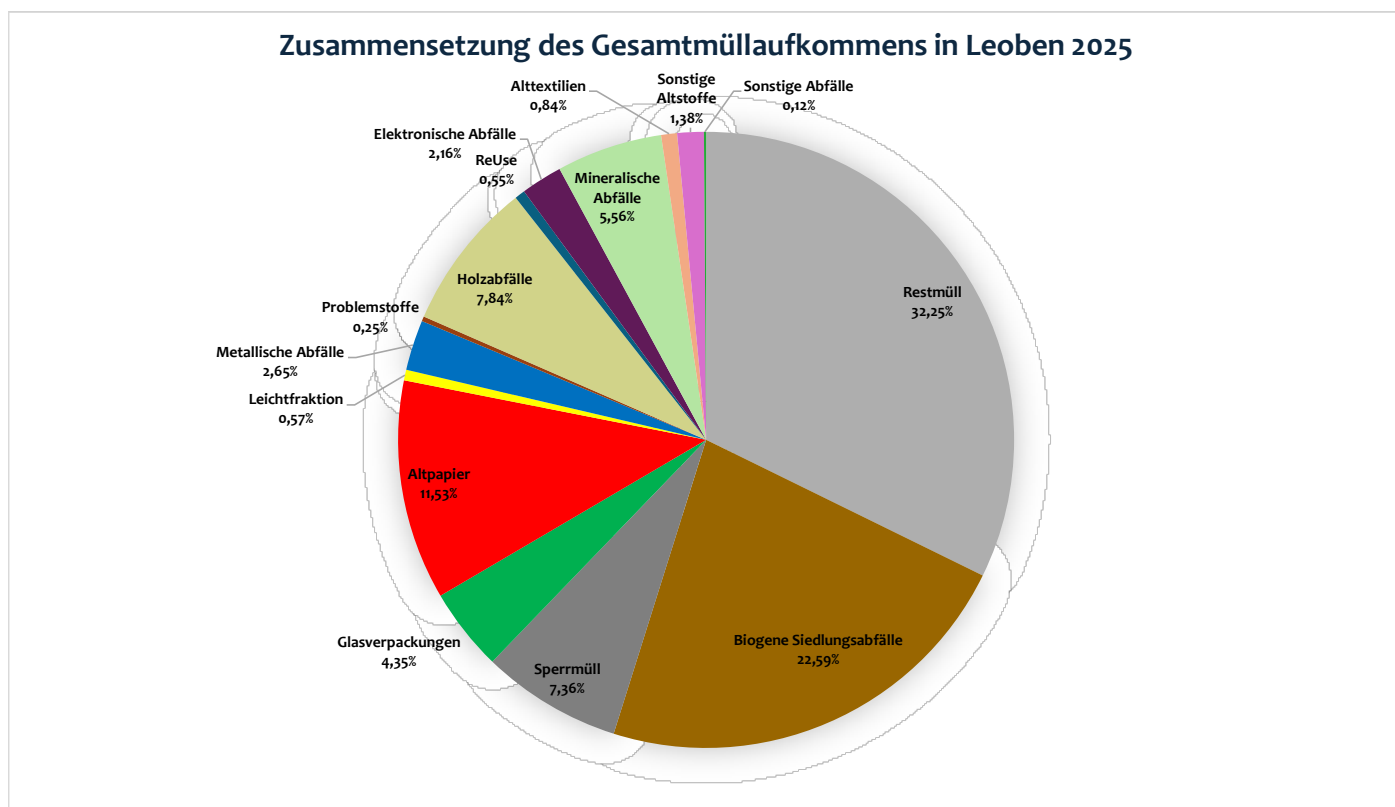
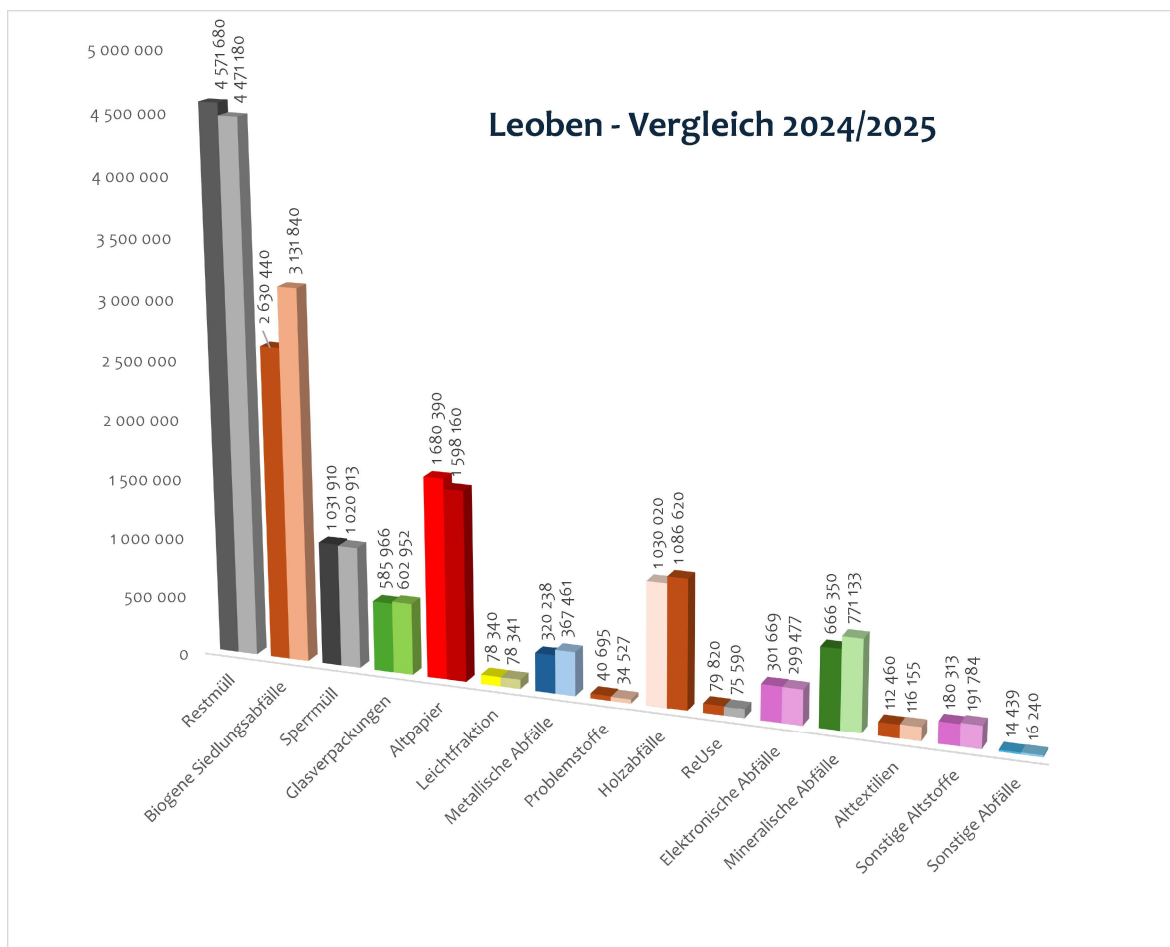


### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Kraubath 2025



# Abfallmengen Leoben

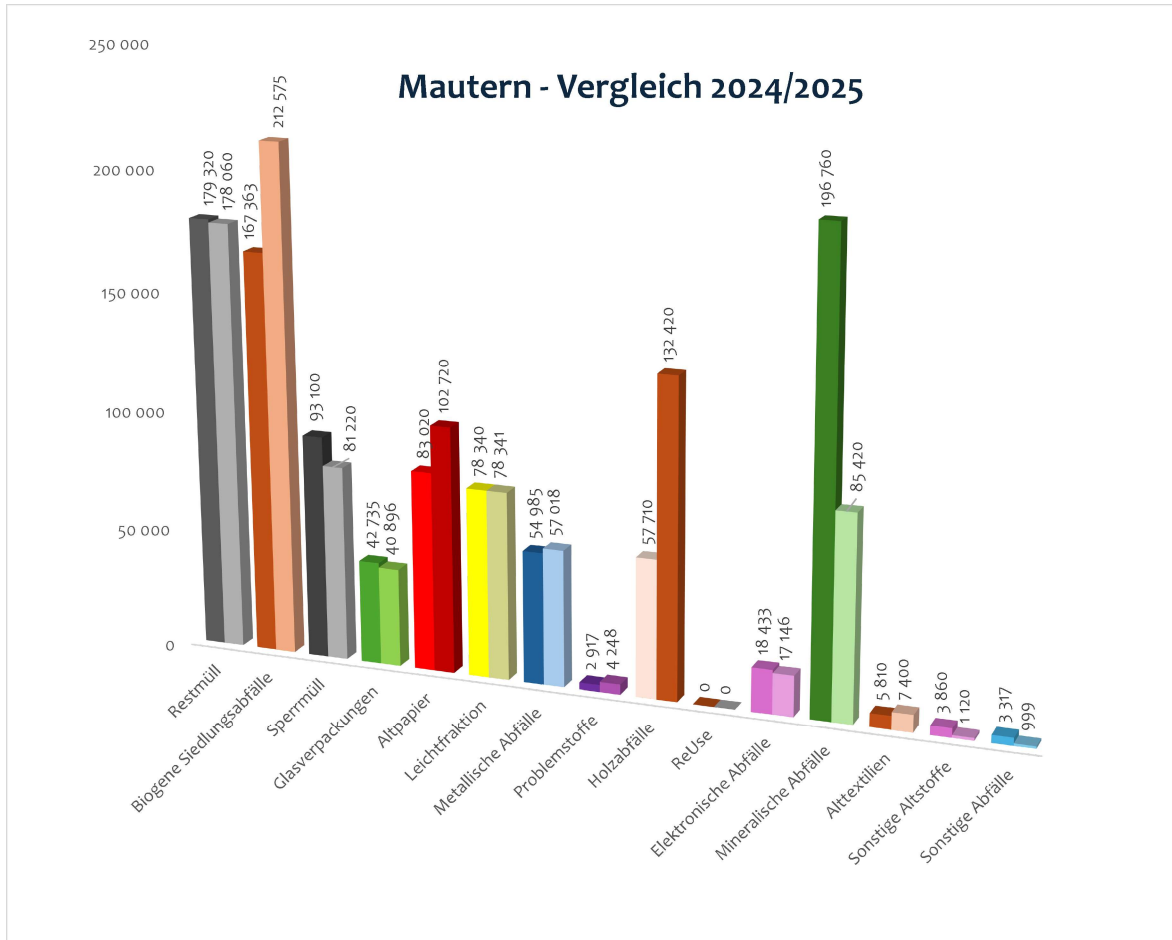
Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	28 286				
Haushalte:	13 514				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	1301				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	4 571 680	4 471 180	-100 500	-2,20%	158,07
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>2 630 440</b>	<b>3 131 840</b>	<b>501 400</b>	<b>19,06%</b>	<b>110,72</b>
Biomüll	1 768 500	1 752 640	-15 860	-0,90%	61,96
Friedhofsabfälle	113 980	96 060	-17 920	-15,72%	3,40
Mähgut, Laub	303 160	385 540	82 380	27,17%	13,63
Garten- und Parkabfälle	444 800	897 600	594 440	133,64%	31,73
Sperrmüll	1 031 910	1 020 913	-10 997	-1,07%	36,09
Glasverpackungen	585 966	602 952	16 986	2,90%	21,32
Altpapier	1 680 390	1 598 160	-82 230	-4,89%	56,50
Leichtfraktion	683 350	614 500	-68 850	-10,08%	21,72
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>320 238</b>	<b>367 461</b>	<b>47 223</b>	<b>14,75%</b>	<b>12,99</b>
Altmetall/ Eisenschrott	306 833	353 008	46 175	15,05%	12,48
Nichteisenmetalle	9 234	7 844	-1 390	-15,05%	0,28
Kabel	4 171	6 609	2 438	58,45%	0,23
<b>Problemstoffe</b>	<b>40 695</b>	<b>34 527</b>	<b>6 168</b>	<b>17,86%</b>	<b>1,22</b>
Holzabfälle	1 030 020	1 086 620	56 600	5,50%	38,42
<b>ReUse</b>	<b>79 820</b>	<b>75 590</b>	<b>-4 230</b>	<b>-5,30%</b>	<b>2,67</b>
ReUse Sperrmüll	58 847	55 653	-3 194	-5,43%	1,97
ReUse Elektrogeräte	20 973	19 936	-1 037	-4,94%	0,70
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>301 669</b>	<b>299 477</b>	<b>-2 192</b>	<b>-0,73%</b>	<b>10,59</b>
Lithiumionenakkus	734	708	-26	-3,54%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	788	916	128	16,24%	0,03
Elektrokleingeräte	70 550	71 036	486	0,69%	2,51
Elektrogroßgeräte	141 890	145 977	4 087	2,88%	5,16
Kühlgeräte	47 880	45 450	-2 430	-5,08%	1,61
Bildschirmgeräte	20 520	20 340	-180	-0,88%	0,72
Lampen	1 368	1 145	-223	-16,30%	0,04
Bleiakkumulatoren	14 276	9 715	-4 561	-31,95%	0,34
Batterien unsortiert	3 663	4 190	527	14,39%	0,15
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>666 350</b>	<b>771 133</b>	<b>104 783</b>	<b>15,72%</b>	<b>27,26</b>
Bauschutt	598 740	638 030	39 290	6,56%	22,56
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	78 680	78 680	100,00%	2,78
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	33 950	30 170	-3 780	-11,13%	1,07
Asbestzement	30 640	20 320	-10 320	-33,68%	0,72
Mineralfasern	3 020	3 933	913	30,23%	0,14
<b>Alttextilien</b>	<b>112 460</b>	<b>116 155</b>	<b>3 695</b>	<b>3,29%</b>	<b>4,11</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>180 313</b>	<b>191 784</b>	<b>11 471</b>	<b>6,36%</b>	<b>6,78</b>
Fette	10 853	8 664	-2 189	-20,17%	0,31
Altreifen	49 400	47 540	-1 860	-3,77%	1,68
Flachglas	47 560	47 840	280	0,59%	1,69
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	72 500	87 740	15 240	21,02%	3,10
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>14 439</b>	<b>16 240</b>	<b>1 801</b>	<b>12,47%</b>	<b>0,57</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	900	789	-111	-12,33%	0,03
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	214	260	46	21,50%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	1 850	1 513	-337	-18,22%	0,05
Kunststoffdispersionen	10 200	12 522	2 322	22,76%	0,44
Kanülen	1 075	946	-129	-12,00%	0,03
Toner	200	210	10	5,00%	0,01
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>13 929 740</b>	<b>13 277 385</b>	<b>-652 355</b>	<b>-4,68%</b>	<b>469,40</b>



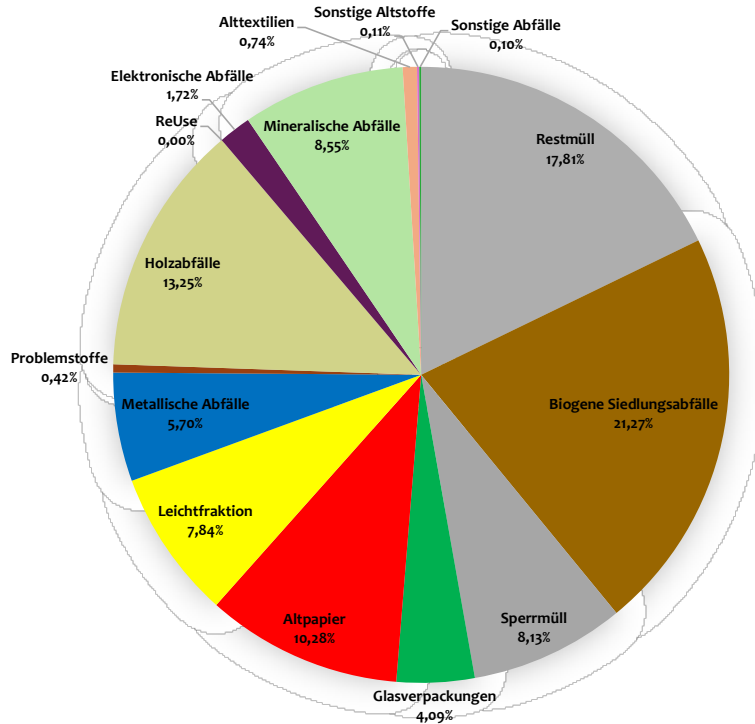
# Abfallmengen Mautern

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 642				
Haushalte:	814				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	540				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	179 320	178 060	-1 260	-0,70%	108,44
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>167 363</b>	<b>212 575</b>	<b>45 212</b>	<b>27,01%</b>	<b>129,46</b>
Biomüll	111 900	80 575	-31 325	-27,99%	49,07
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	55 463	132 000	76 537	138,00%	80,39
Sperrmüll	93 100	81 220	-11 880	-12,76%	49,46
Glasverpackungen	42 735	40 896	-1 839	-4,30%	24,91
Altpapier	83 020	102 720	19 700	23,73%	62,56
Leichtfraktion	60 890	58 540	-2 350	-3,86%	35,65
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>54 985</b>	<b>57 018</b>	<b>2 033</b>	<b>3,70%</b>	<b>34,72</b>
Altmetall/ Eisenschrott	54 165	56 268	2 103	3,88%	34,27
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	820	750	-70	-8,54%	0,46
<b>Problemstoffe</b>	<b>2 917</b>	<b>4 248</b>	<b>-1 331</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,59</b>
Holzabfälle	57 710	132 420	74 710	129,46%	80,65
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>18 433</b>	<b>17 146</b>	<b>-1 287</b>	<b>-6,98%</b>	<b>10,44</b>
Lithiumionenakkus	76	12	-64	-84,21%	0,01
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	110	261	151	137,27%	0,16
Elektrokleingeräte	3 870	2 698	-1 172	-30,28%	1,64
Elektrogroßgeräte	6 695	6 982	287	4,29%	4,25
Kühlgeräte	4 181	3 860	-321	-7,68%	2,35
Bildschirmgeräte	1 160	1 873	713	61,47%	1,14
Lampen	131	30	-101	-77,10%	0,02
Bleiakkumulatoren	1 970	1 240	-730	-37,06%	0,76
Batterien unsortiert	240	190	-50	-20,83%	0,12
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>196 760</b>	<b>85 420</b>	<b>-111 340</b>	<b>-56,59%</b>	<b>52,02</b>
Bauschutt	178 620	72 080	-106 540	-59,65%	43,90
Straßenaufbruch	0	7 100	7 100	100,00%	4,32
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	18 140	6 240	-11 900	-65,60%	3,80
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Alttextilien</b>	<b>5 810</b>	<b>7 400</b>	<b>1 590</b>	<b>27,37%</b>	<b>4,51</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>3 860</b>	<b>1 120</b>	<b>-2 740</b>	<b>-70,98%</b>	<b>0,68</b>
Fette	0	1 120	1 120	100,00%	0,68
Altreifen	3 860	0	-3 860	-100,00%	0,00
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>3 317</b>	<b>999</b>	<b>-2 318</b>	<b>-69,88%</b>	<b>0,61</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	67	118	51	76,12%	0,07
Kunststoffdispersionen	2 890	822	-2 068	-71,56%	0,50
Kanülen	100	59	-41	-41,00%	0,04
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	260	0	-260	-100,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>970 220</b>	<b>843 114</b>	<b>-127 106</b>	<b>-13,10%</b>	<b>513,47</b>

# Abfallmengen Mautern



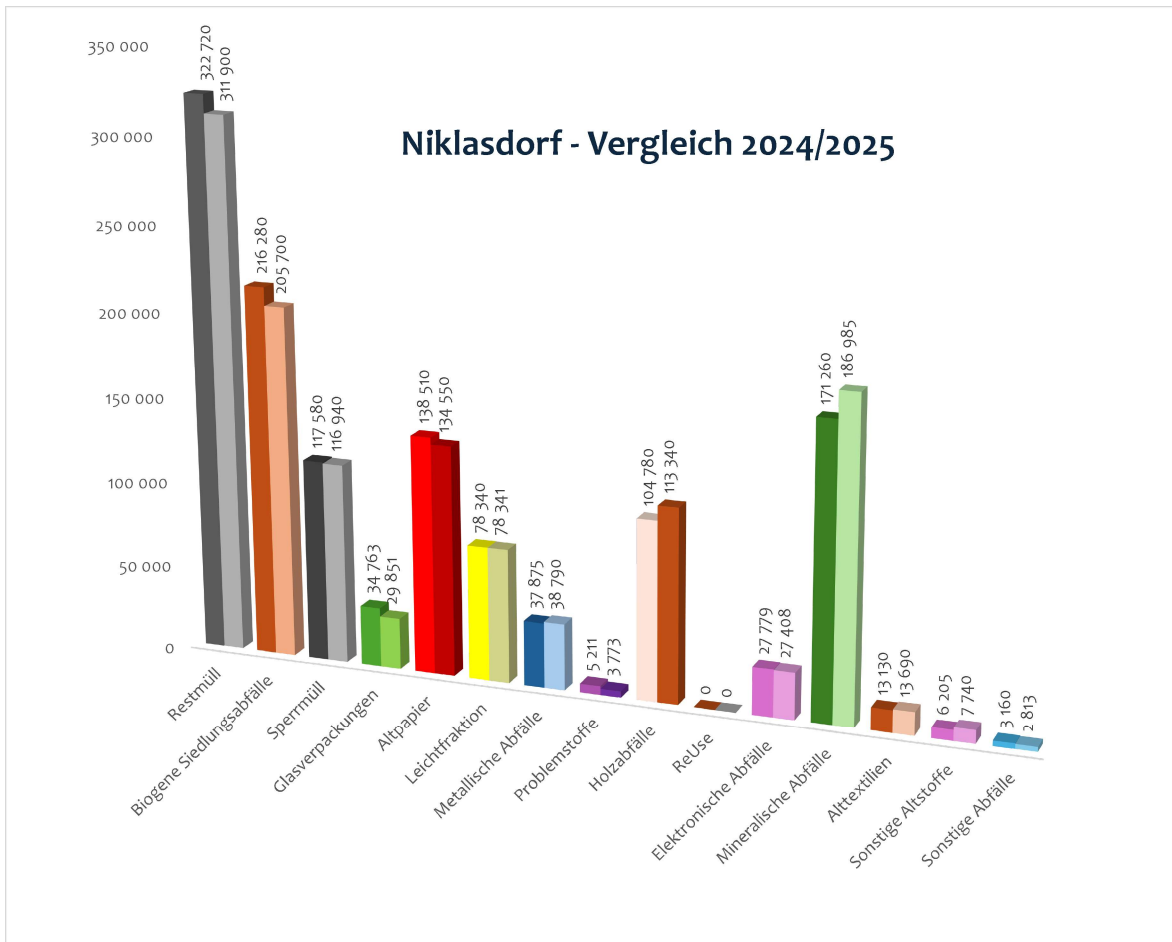
### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Mautern 2025



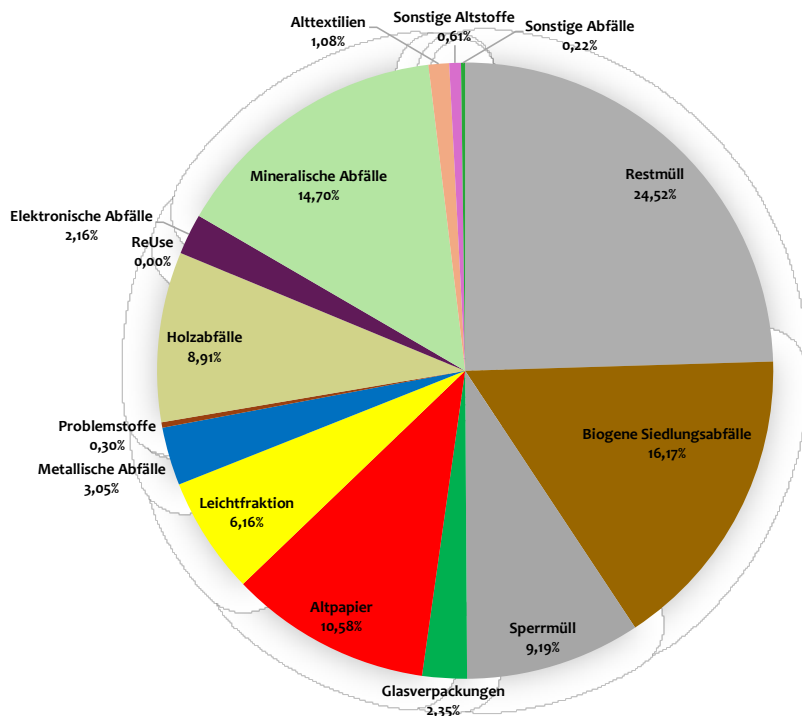
# Abfallmengen Niklasdorf

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	2 346				
Haushalte:	1 212				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	178				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
<b>Restmüll</b>	<b>322 720</b>	<b>311 900</b>	<b>-10 820</b>	<b>-3,35%</b>	<b>132,95</b>
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>216 280</b>	<b>205 700</b>	<b>-10 580</b>	<b>-4,89%</b>	<b>87,68</b>
Biomüll	184 640	190 140	5 500	2,98%	81,05
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	6 880	1 700	-5 180	-75,29%	0,72
Garten- und Parkabfälle	24 760	13 860	-10 900	-44,02%	5,91
<b>Sperrmüll</b>	<b>117 580</b>	<b>116 940</b>	<b>-640</b>	<b>-0,54%</b>	<b>49,85</b>
<b>Glasverpackungen</b>	<b>34 763</b>	<b>29 851</b>	<b>-4 912</b>	<b>-14,13%</b>	<b>12,72</b>
<b>Altpapier</b>	<b>138 510</b>	<b>134 550</b>	<b>-3 960</b>	<b>-2,86%</b>	<b>57,35</b>
<b>Leichtfraktion</b>	<b>78 340</b>	<b>77 540</b>	<b>-800</b>	<b>-1,02%</b>	<b>33,05</b>
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>37 875</b>	<b>38 790</b>	<b>915</b>	<b>2,42%</b>	<b>16,53</b>
Altmetall/ Eisenschrott	36 920	38 790	1 870	5,07%	16,53
Nichteisenmetalle	955	0	-955	-100,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>5 211</b>	<b>3 773</b>	<b>-1 438</b>	<b>-27,60%</b>	<b>1,61</b>
<b>Holzabfälle</b>	<b>104 780</b>	<b>113 340</b>	<b>8 560</b>	<b>8,17%</b>	<b>48,31</b>
<b>ReUse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>27 779</b>	<b>27 408</b>	<b>-371</b>	<b>-1,34%</b>	<b>11,68</b>
Lithiumionenakkus	20	91	71	355,00%	0,04
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	140	377	237	169,29%	0,16
Elektrokleingeräte	9 992	8 218	-1 774	-17,75%	3,50
Elektrogroßgeräte	8 760	9 580	820	9,36%	4,08
Kühlgeräte	4 613	3 895	-718	-15,56%	1,66
Bildschirmgeräte	2 068	2 593	525	25,39%	1,11
Lampen	120	32	-88	-73,33%	0,01
Bleiakkumulatoren	1 531	2 062	531	34,68%	0,88
Batterien unsortiert	535	560	25	4,67%	0,24
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>171 260</b>	<b>186 985</b>	<b>15 725</b>	<b>9,18%</b>	<b>79,70</b>
Bauschutt	158 440	165 260	6 820	4,30%	70,44
Straßenaufbruch	0	18 120	18 120	100,00%	7,72
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	11 200	0	-11 200	-100,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	1 280	2 980	1 700	132,81%	1,27
Mineralfasern	340	625	285	83,82%	0,27
<b>Alttextilien</b>	<b>13 130</b>	<b>13 690</b>	<b>560</b>	<b>4,27%</b>	<b>5,84</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>6 205</b>	<b>7 740</b>	<b>1 535</b>	<b>24,74%</b>	<b>3,30</b>
Fette	585	1 840	1 255	214,53%	0,78
Altreifen	5 620	5 900	280	4,98%	2,51
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>3 160</b>	<b>2 813</b>	<b>-347</b>	<b>-10,98%</b>	<b>1,20</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	411	351	-60	-14,60%	0,15
Kunststoffdispersionen	2 713	2 436	-277	-10,21%	1,04
Kanülen	36	26	-10	-27,78%	0,01
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1 277 593</b>	<b>1 271 020</b>	<b>-6 573</b>	<b>-0,51%</b>	<b>541,78</b>

# Abfallmengen Niklasdorf

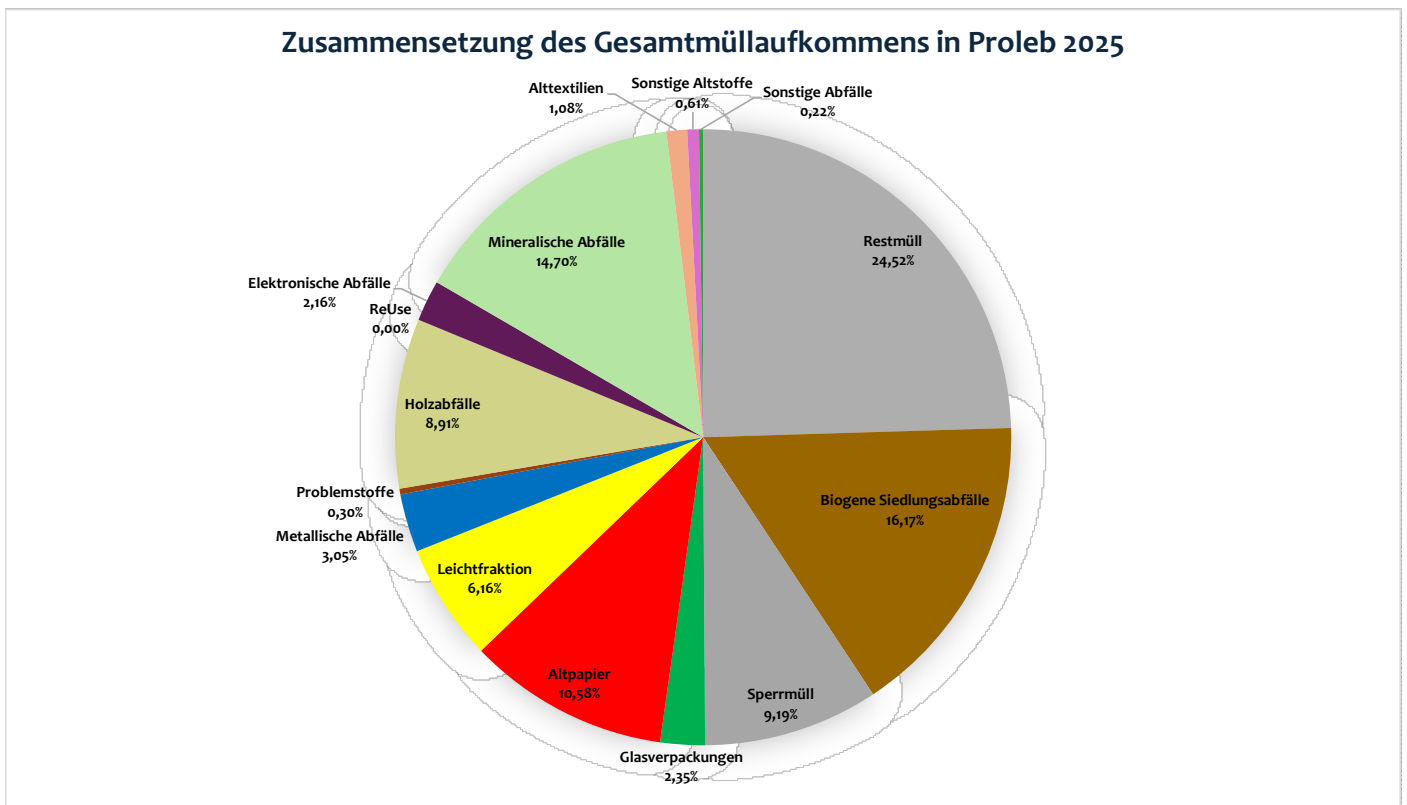
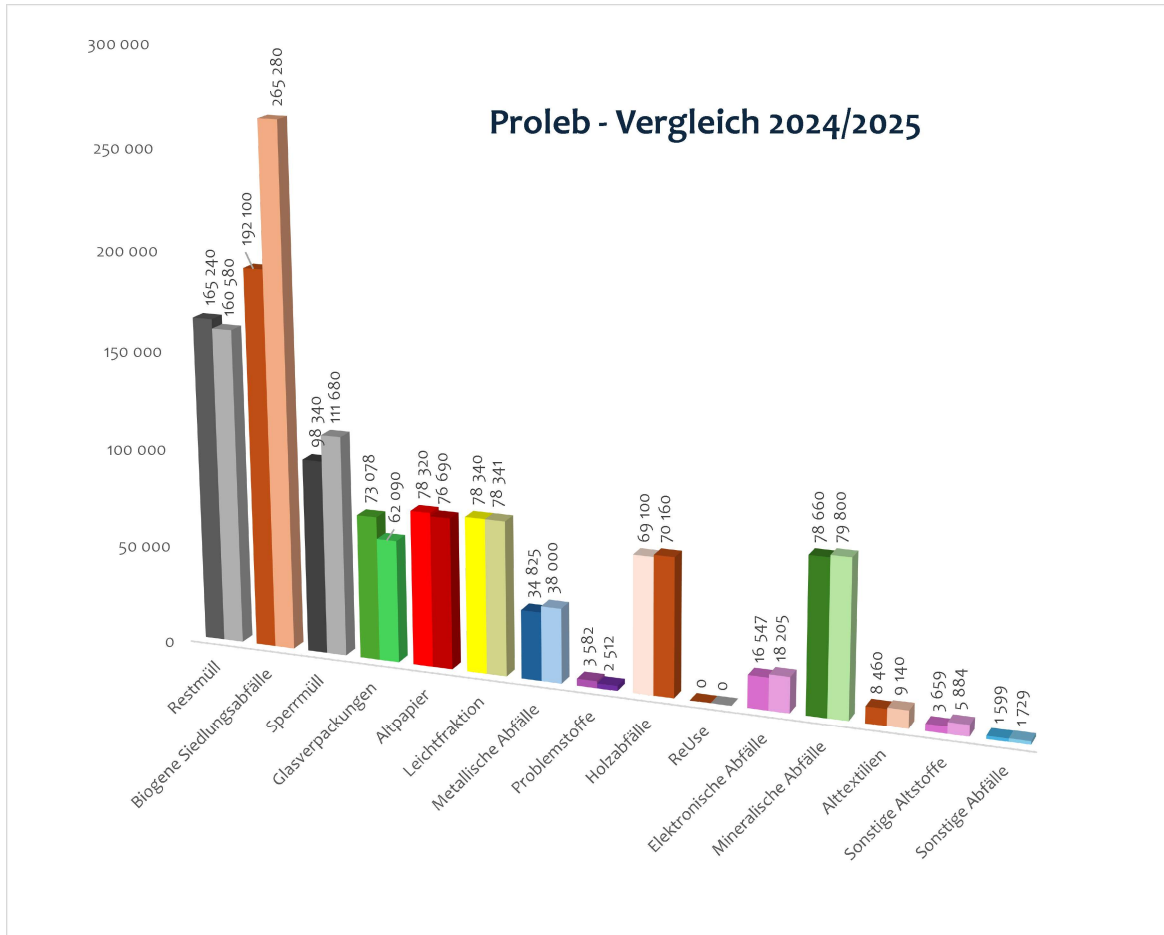


### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Niklasdorf 2025



# Abfallmengen Proleb

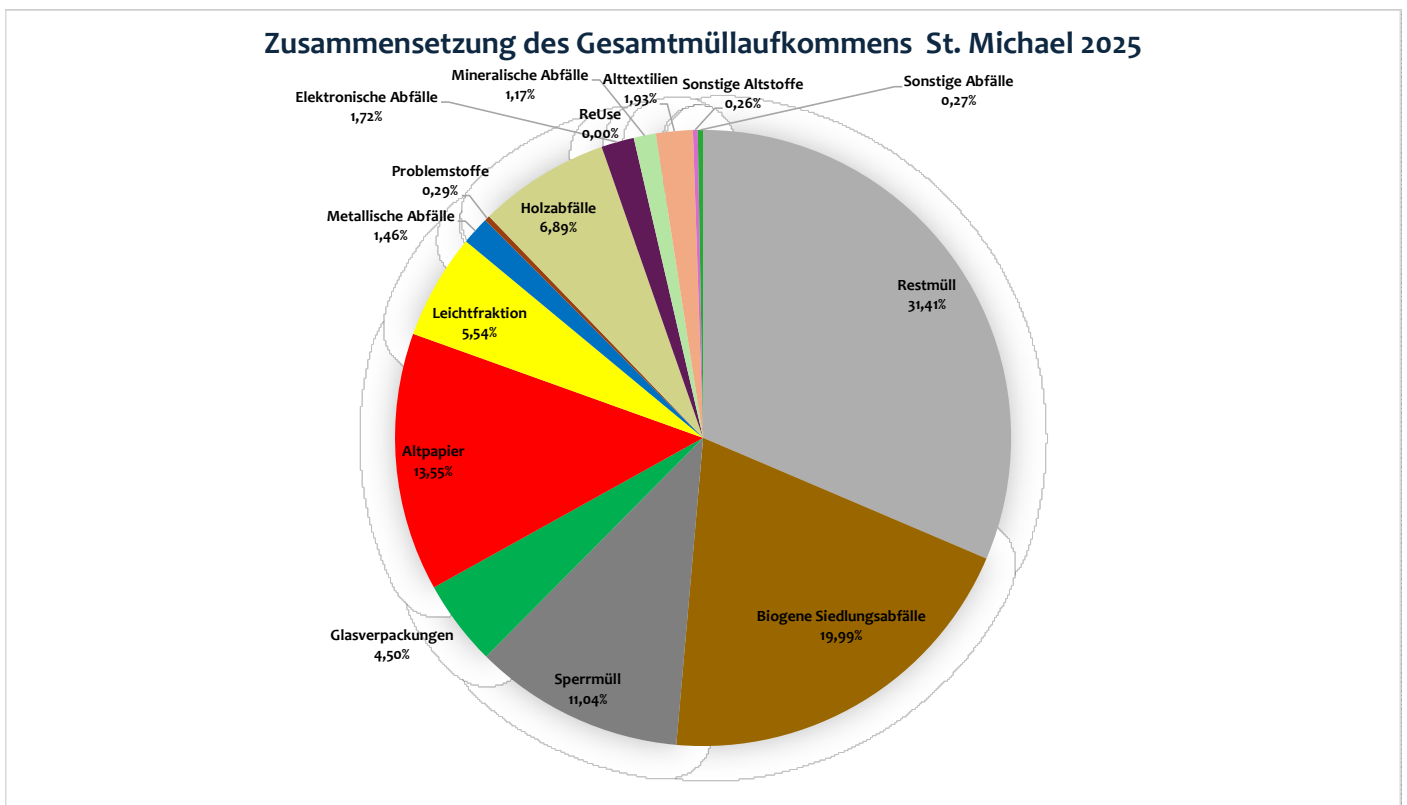
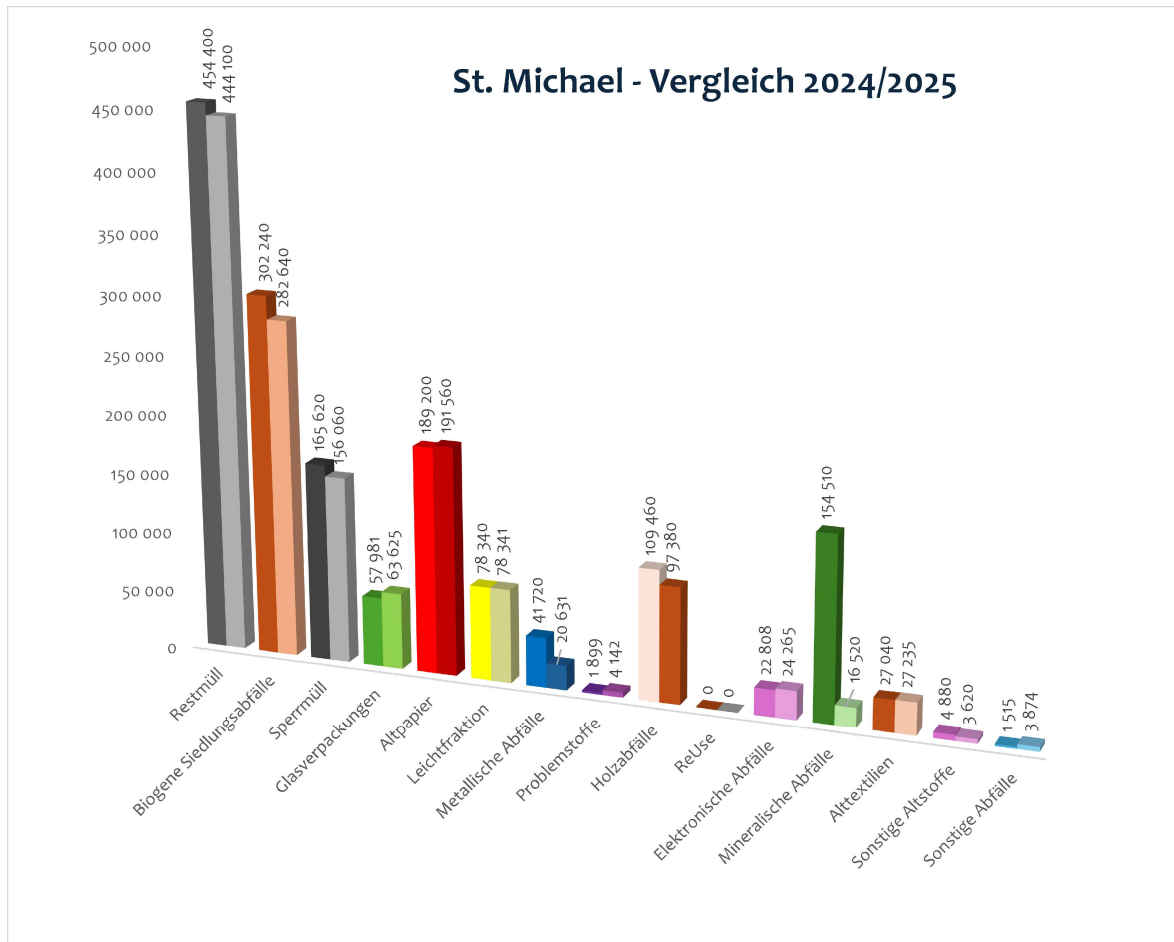
Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 715				
Haushalte:	778				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	496				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
<b>Restmüll</b>	165 240	160 580	-4 660	-2,82%	93,63
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	192 100	265 280	73 180	38,09%	154,68
Biomüll	139 300	136 120	-3 180	-2,28%	79,37
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	8 800	10 360	1 560	17,73%	6,04
Garten- und Parkabfälle	44 000	118 800	74 800	170,00%	69,27
<b>Sperrmüll</b>	98 340	111 680	13 340	13,57%	65,12
Glasverpackungen	73 078	62 090	-10 988	-15,04%	36,20
Altpapier	78 320	76 690	-1 630	-2,08%	44,72
Leichtfraktion	32 360	21 680	-10 680	-33,00%	12,64
<b>Metallische Abfälle</b>	34 825	38 000	3 175	9,12%	22,16
Altmetall/ Eisenschrott	34 500	38 000	3 500	10,14%	22,16
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	325	0	-325	-100,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	3 582	2 512	1 070	29,87%	1,46
Holzabfälle	69 100	70 160	1 060	1,53%	40,91
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	16 547	18 205	1 658	10,02%	10,62
Lithiumionenakkus	0	70	70	100,00%	0,04
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	150	80	-70	-46,67%	0,05
Elektrokleingeräte	5 400	5 960	560	10,37%	3,48
Elektrogroßgeräte	6 779	5 444	-1 335	-19,69%	3,17
Kühlgeräte	1 504	3 579	2 075	137,97%	2,09
Bildschirmgeräte	1 580	938	-642	-40,63%	0,55
Lampen	0	32	32	100,00%	0,02
Bleiakkumulatoren	754	1 801	1 047	138,86%	1,05
Batterien unsortiert	380	301	-79	-20,79%	0,18
<b>Mineralische Abfälle</b>	78 660	79 800	1 140	1,45%	46,53
Bauschutt	69 080	71 980	2 900	4,20%	41,97
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	9 580	7 820	-1 760	-18,37%	4,56
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Alttextilien</b>	8 460	9 140	680	8,04%	5,33
<b>Sonstige Altstoffe</b>	3 659	5 884	2 225	60,81%	3,43
Fette	659	1 304	645	97,88%	0,76
Altreifen	3 000	4 580	1 580	52,67%	2,67
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	1 599	1 729	130	8,13%	1,01
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	30	30	1,00%	0,02
Arzneimittel nicht wassergefährdend	74	94	20	27,03%	0,05
Kunststoffdispersionen	1 518	1 605	87	5,73%	0,94
Kanülen	7	0	-7	-100,00%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>855 870</b>	<b>850 758</b>	<b>-5 112</b>	<b>-0,60%</b>	<b>496,07</b>



# Abfallmengen St. Michael i.O.

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	2 999				
Haushalte:	1 452				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	335				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	454 400	444 100	-10 300	-2,27%	148,08
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>302 240</b>	<b>282 640</b>	<b>-19 600</b>	<b>-6,48%</b>	<b>94,24</b>
Biomüll	283 080	276 860	-6 220	-2,20%	92,32
Friedhofsabfälle	14 920	2 460	-12 460	-83,51%	0,82
Mähgut, Laub	60	0	-60	-100,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	4 180	3 320	-860	-20,57%	1,11
Sperrmüll	165 620	156 060	-9 560	-5,77%	52,04
Glasverpackungen	57 981	63 625	5 644	9,73%	21,22
Altpapier	189 200	191 560	2 360	1,25%	63,87
Leichtfraktion	88 730	89 480	750	0,85%	29,84
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>41 720</b>	<b>20 631</b>	<b>-21 089</b>	<b>-50,55%</b>	<b>6,88</b>
Altmetall/ Eisenschrott	41 720	20 631	-21 089	-50,55%	6,88
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>1 899</b>	<b>4 142</b>	<b>-2 243</b>	<b>-54,15%</b>	<b>1,38</b>
Holzabfälle	109 460	97 380	-12 080	-11,04%	32,47
<b>ReUse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>22 808</b>	<b>24 265</b>	<b>1 457</b>	<b>6,39%</b>	<b>8,09</b>
Lithiumionenakkus	43	204	161	374,42%	0,07
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	0	0	0,00%	0,00
Elektrokleingeräte	10 800	12 460	1 660	15,37%	4,15
Elektrogroßgeräte	5 840	3 543	-2 297	-39,33%	1,18
Kühlgeräte	4 240	4 345	105	2,48%	1,45
Bildschirmgeräte	440	1 395	955	217,05%	0,47
Lampen	48	0	-48	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	1 090	1 814	724	66,42%	0,60
Batterien unsortiert	307	504	197	64,17%	0,17
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>154 510</b>	<b>16 520</b>	<b>-137 990</b>	<b>-89,31%</b>	<b>5,51</b>
Bauschutt	148 300	16 520	-131 780	-88,86%	5,51
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	6 050	0	-6 050	-100,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	160	0	-160	-100,00%	0,00
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Alttextilien</b>	<b>27 040</b>	<b>27 235</b>	<b>195</b>	<b>0,72%</b>	<b>9,08</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>4 880</b>	<b>3 620</b>	<b>-1 260</b>	<b>-25,82%</b>	<b>1,21</b>
Fette	0	0	0	0,00%	0,00
Altreifen	4 880	3 620	-1 260	-25,82%	1,21
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>1 515</b>	<b>3 874</b>	<b>2 359</b>	<b>155,71%</b>	<b>1,29</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	13	32	19	146,15%	0,01
Arzneimittel nicht wassergefährdend	238	405	167	70,17%	0,14
Kunststoffdispersionen	1 250	3 384	2 134	170,72%	1,13
Kanülen	0	0	0	0,00%	0,00
Toner	14	53	39	278,57%	0,02
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1 622 003</b>	<b>1 323 611</b>	<b>-298 392</b>	<b>-18,40%</b>	<b>441,35</b>

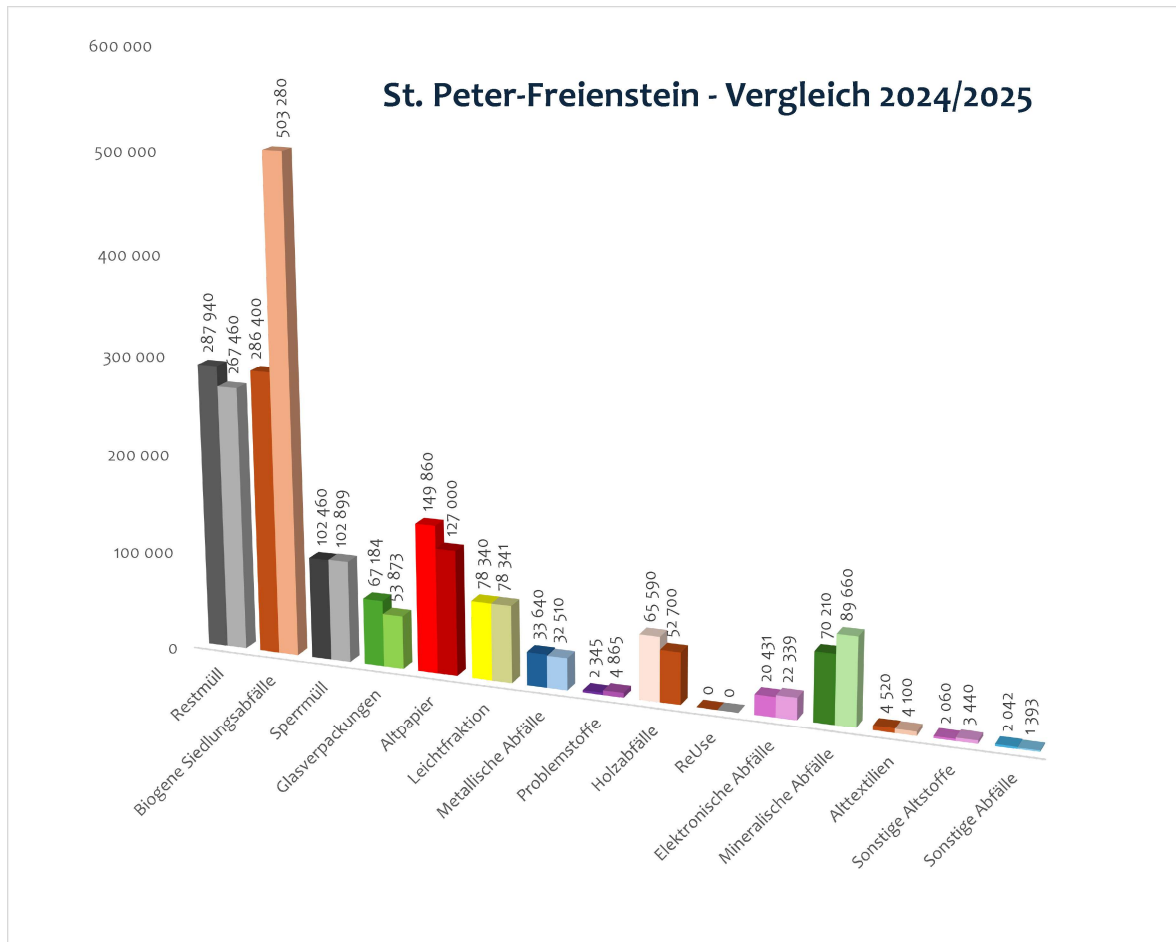
# Abfallmengen St. Michael i.O.



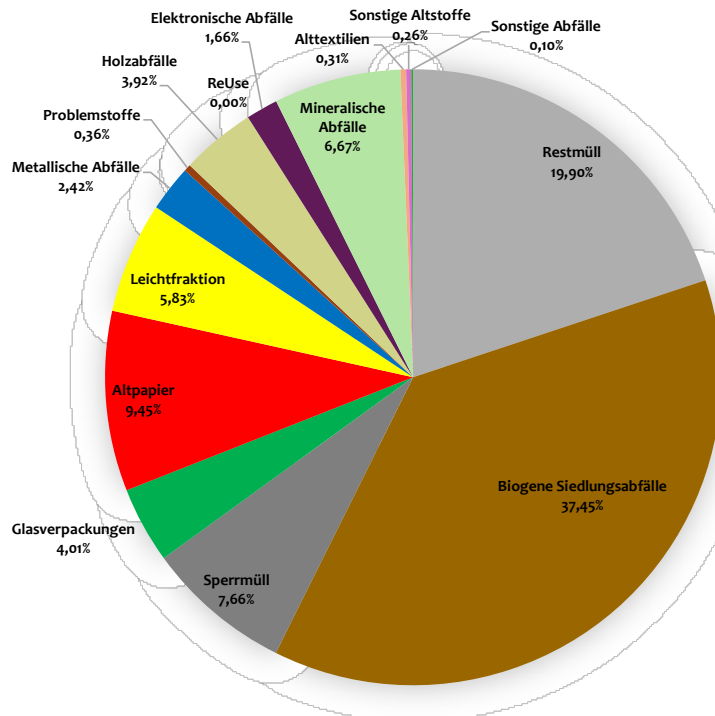
# Abfallmengen St. Peter-Freienstein

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	2 298				
Haushalte:	1 136				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	326				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	287 940	267 460	-20 480	-7,11%	116,39
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>286 400</b>	<b>503 280</b>	<b>216 880</b>	<b>75,73%</b>	<b>219,01</b>
Biomüll	218 280	207 620	-10 660	-4,88%	90,35
Friedhofsabfälle	5 340	3 880	-1 460	-27,34%	1,69
Mähgut, Laub	28 000	71 780	43 780	156,36%	31,24
Garten- und Parkabfälle	34 780	220 000	185 220	532,55%	95,74
Sperrmüll	102 460	102 899	439	0,43%	44,78
Glasverpackungen	67 184	53 873	-13 311	-19,81%	23,44
Altpapier	149 860	127 000	-22 860	-15,25%	55,27
Leichtfraktion	59 390	63 260	3 870	6,52%	27,53
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>33 640</b>	<b>32 510</b>	<b>-1 130</b>	<b>-3,36%</b>	<b>14,15</b>
Altmetall/ Eisenschrott	29 436	31 413	1 977	6,72%	13,67
Nichteisenmetalle	4 204	1 097	-3 107	-73,91%	0,48
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>2 345</b>	<b>4 865</b>	<b>-2 520</b>	<b>-51,80%</b>	<b>2,12</b>
Holzabfälle	65 590	52 700	-12 890	-19,65%	22,93
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>20 431</b>	<b>22 339</b>	<b>1 908</b>	<b>9,34%</b>	<b>9,72</b>
Lithiumionenakkus	0	56	56	100,00%	0,02
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	0	0	0,00%	0,00
Elektrokleingeräte	11 400	9 100	-2 300	-20,18%	3,96
Elektrogroßgeräte	5 520	4 458	-1 062	-19,24%	1,94
Kühlgeräte	1 281	4 290	3 009	234,89%	1,87
Bildschirmgeräte	1 100	1 800	700	63,64%	0,78
Lampen	0	130	130	100,00%	0,06
Bleiakkumulatoren	930	1 840	910	97,85%	0,80
Batterien unsortiert	200	665	465	232,50%	0,29
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>70 210</b>	<b>89 660</b>	<b>19 450</b>	<b>27,70%</b>	<b>39,02</b>
Bauschutt	67 030	89 000	21 970	32,78%	38,73
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	2 360	0	-2 360	-100,00%	0,00
Mineralfasern	820	660	-160	-19,51%	0,29
<b>Alttextilien</b>	<b>4 520</b>	<b>4 100</b>	<b>-420</b>	<b>-9,29%</b>	<b>1,78</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>2 060</b>	<b>3 440</b>	<b>1 380</b>	<b>66,99%</b>	<b>1,50</b>
Fette	0	0	0	0,00%	0,00
Altreifen	2 060	3 440	1 380	66,99%	1,50
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>2 042</b>	<b>1 393</b>	<b>-649</b>	<b>-31,78%</b>	<b>0,61</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	80	92	12	15,00%	0,04
Kunststoffdispersionen	1 947	1 269	-678	-34,82%	0,55
Kanülen	15	10	-5	-33,33%	0,00
Toner	0	22	22	100,00%	0,01
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1 154 072</b>	<b>1 271 214</b>	<b>117 142</b>	<b>10,15%</b>	<b>553,18</b>

# Abfallmengen St. Peter-Freienstein



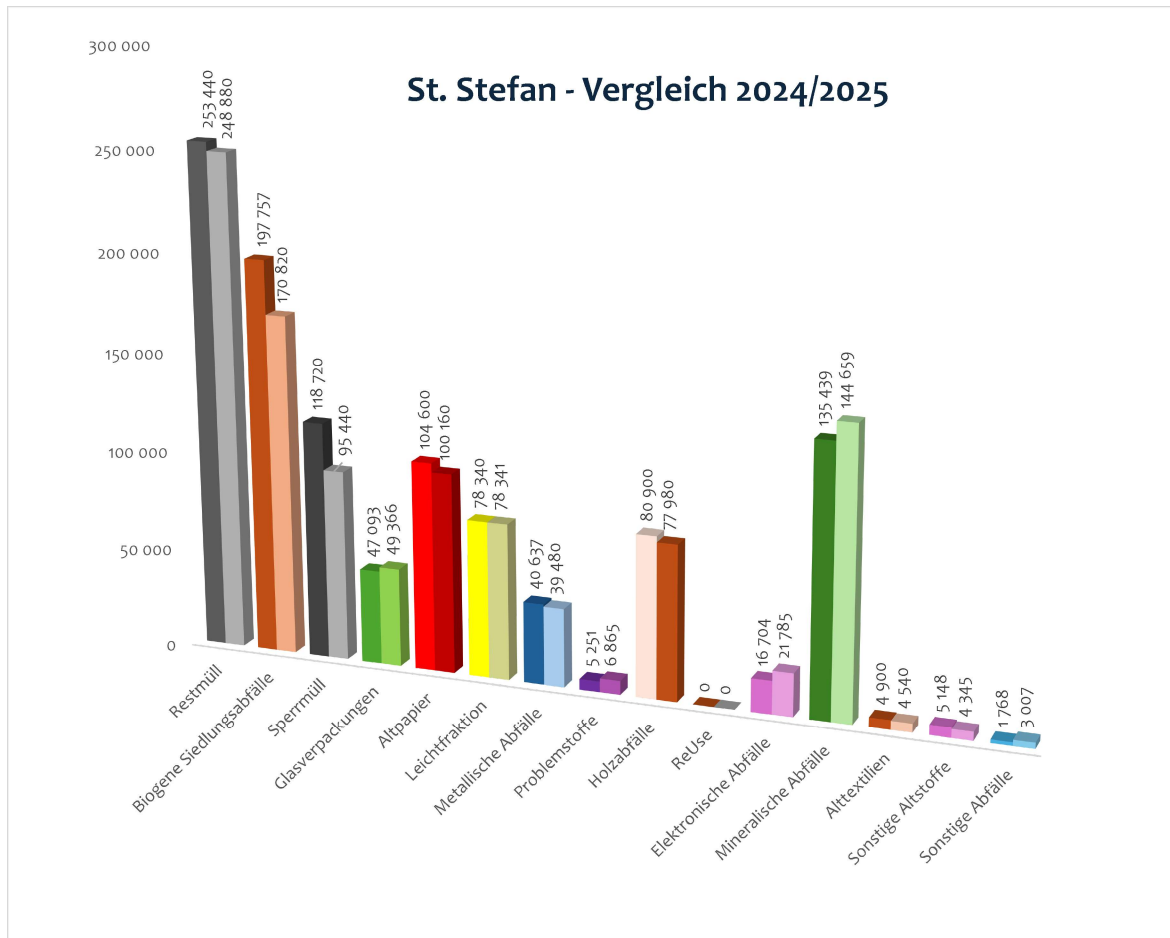
## Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in St. Peter-Freienstein 2025



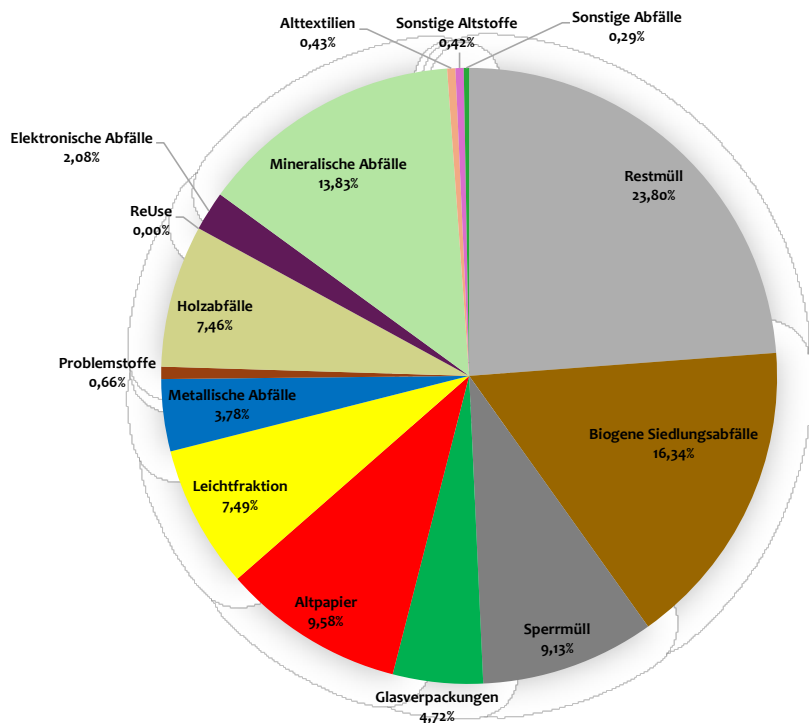
# Abfallmengen St. Stefan ob Leoben

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 818				
Haushalte:	822				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	498				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	253 440	248 880	-4 560	-1,80%	136,90
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>197 757</b>	<b>170 820</b>	<b>-26 937</b>	<b>-13,62%</b>	<b>93,96</b>
Biomüll	92 757	94 320	1 563	1,69%	51,88
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	105 000	76 500	-28 500	-27,14%	42,08
<b>Sperrmüll</b>	<b>118 720</b>	<b>95 440</b>	<b>-23 280</b>	<b>-19,61%</b>	<b>52,50</b>
Glasverpackungen	47 093	49 366	2 273	4,83%	27,15
Altpapier	104 600	100 160	-4 440	-4,24%	55,09
Leichtfraktion	56 820	54 180	-2 640	-4,65%	29,80
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>40 637</b>	<b>39 480</b>	<b>-1 157</b>	<b>-2,85%</b>	<b>21,72</b>
Altmittel/ Eisenschrott	40 637	39 480	-1 157	-2,85%	21,72
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>5 251</b>	<b>6 865</b>	<b>-1 614</b>	<b>-23,51%</b>	<b>3,78</b>
Holzabfälle	80 900	77 980	-2 920	-3,61%	42,89
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>16 704</b>	<b>21 785</b>	<b>5 081</b>	<b>30,42%</b>	<b>11,98</b>
Lithiumionenakkus	67	55	-12	-17,91%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	120	250	130	108,33%	0,14
Elektrokleingeräte	5 620	8 720	3 100	55,16%	4,80
Elektrogroßgeräte	5 023	4 880	-143	-2,85%	2,68
Kühlgeräte	2 150	2 774	624	29,02%	1,53
Bildschirmgeräte	1 224	1 855	631	51,55%	1,02
Lampen	0	160	160	100,00%	0,09
Bleiakkumulatoren	1 680	2 069	389	23,15%	1,14
Batterien unsortiert	820	1 022	202	24,63%	0,56
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>135 439</b>	<b>144 659</b>	<b>9 220</b>	<b>6,81%</b>	<b>79,57</b>
Bauschutt	124 420	131 180	6 760	5,43%	72,16
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	1 400	0	-1 400	-100,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	1 980	1 980	100,00%	1,09
Asbestzement	9 020	10 760	1 740	19,29%	5,92
Mineralfasern	599	739	140	23,37%	0,41
<b>Alttextilien</b>	<b>4 900</b>	<b>4 540</b>	<b>-360</b>	<b>-7,35%</b>	<b>2,50</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>5 148</b>	<b>4 345</b>	<b>-803</b>	<b>-15,60%</b>	<b>2,39</b>
Fette	1 668	1 965	297	17,81%	1,08
Altreifen	3 480	2 380	-1 100	-31,61%	1,31
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>1 768</b>	<b>3 007</b>	<b>1 239</b>	<b>70,08%</b>	<b>1,65</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	326	285	-41	-12,58%	0,16
Kunststoffdispersionen	1 400	2 680	1 280	91,43%	1,47
Kanülen	42	42	0	0,00%	0,02
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1 069 177</b>	<b>936 662</b>	<b>-132 515</b>	<b>-12,39%</b>	<b>515,22</b>

# Abfallmengen AWW St. Stefan ob Leoben

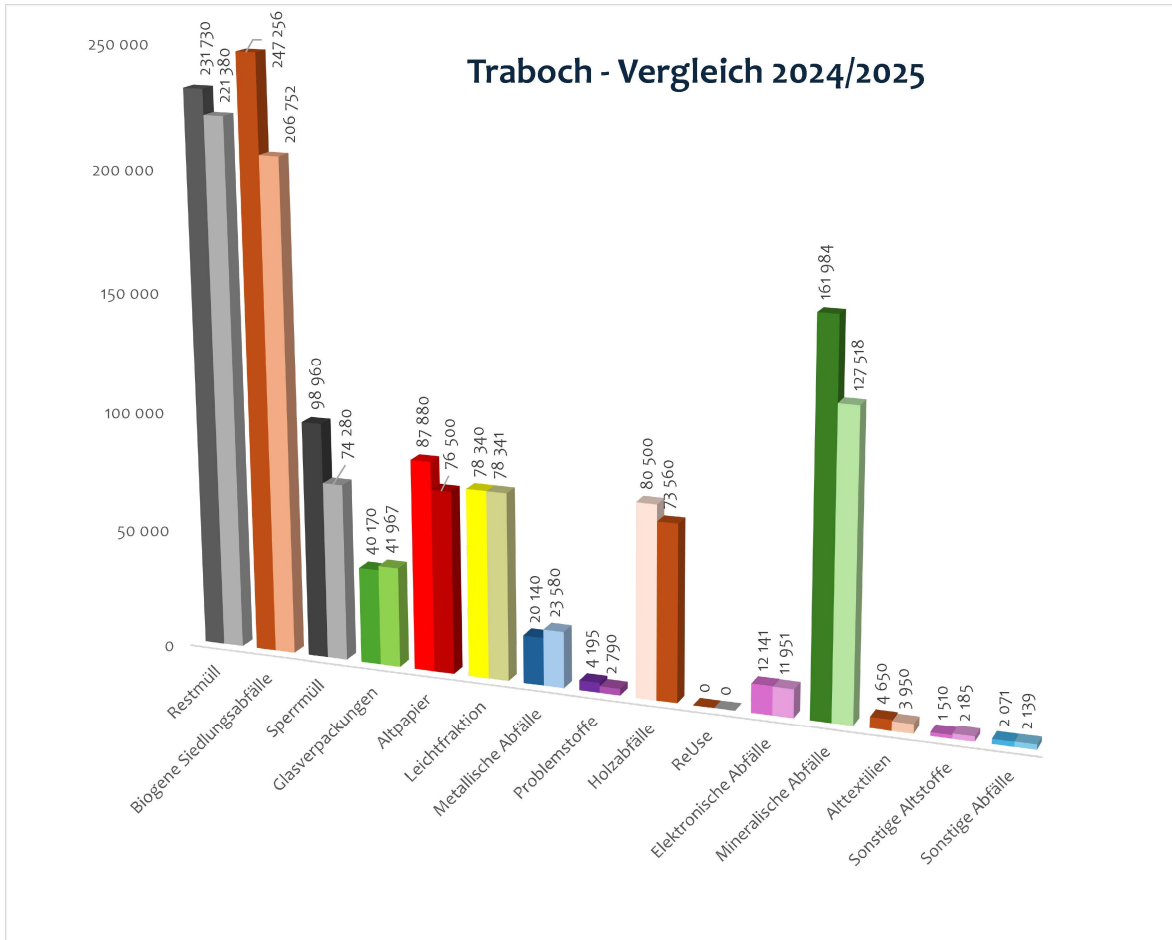


## Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in St. Stefan 2025

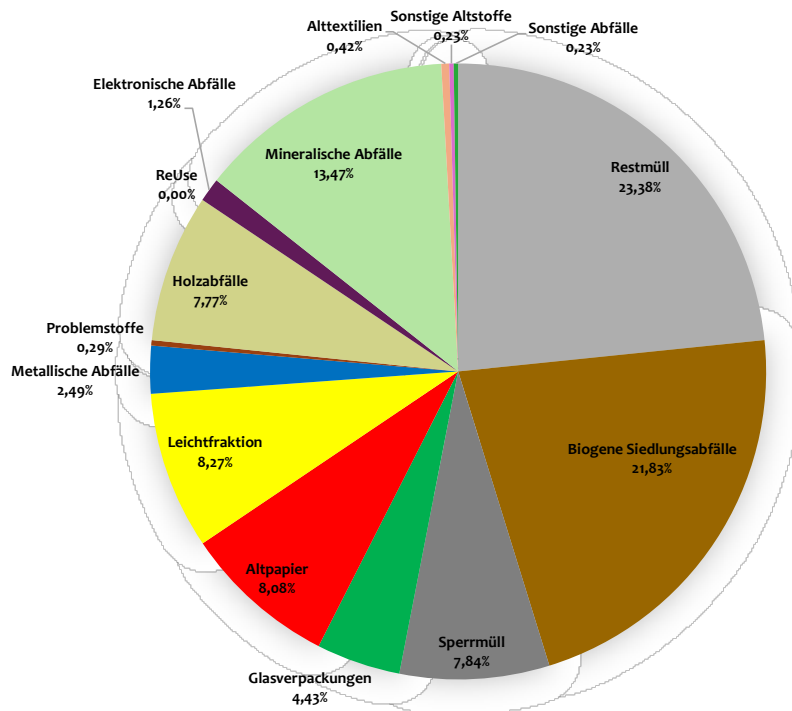


# Abfallmengen Traboch

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	1 417				
Haushalte:	656				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	201				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	231 730	221 380	-10 350	-4,47%	156,23
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>247 256</b>	<b>206 752</b>	<b>-40 504</b>	<b>-16,38%</b>	<b>145,91</b>
Biomüll	71 256	72 752	1 496	2,10%	51,34
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	176 000	134 000	-42 000	-23,86%	94,57
<b>Sperrmüll</b>	<b>98 960</b>	<b>74 280</b>	<b>-24 680</b>	<b>-24,94%</b>	<b>52,42</b>
Glasverpackungen	40 170	41 967	1 797	4,47%	29,62
Altpapier	87 880	76 500	-11 380	-12,95%	53,99
Leichtfraktion	35 580	31 520	-4 060	-11,41%	22,24
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>20 140</b>	<b>23 580</b>	<b>3 440</b>	<b>17,08%</b>	<b>16,64</b>
Altmetall/ Eisenschrott	20 140	23 580	3 440	17,08%	16,64
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>4 195</b>	<b>2 790</b>	<b>1 405</b>	<b>50,36%</b>	<b>1,97</b>
Holzabfälle	80 500	73 560	-6 940	-8,62%	51,91
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>12 141</b>	<b>11 951</b>	<b>-190</b>	<b>-1,56%</b>	<b>8,43</b>
Lithiumionenakkus	191	107	-84	-43,98%	0,08
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	90	167	77	85,56%	0,12
Elektrokleingeräte	5 040	4 654	-386	-7,66%	3,28
Elektrogroßgeräte	2 340	3 024	684	29,23%	2,13
Kühlgeräte	2 190	2 506	316	14,43%	1,77
Bildschirmgeräte	1 050	793	-257	-24,48%	0,56
Lampen	200	0	-200	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	720	610	-110	-15,28%	0,43
Batterien unsortiert	320	90	-230	-71,88%	0,06
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>161 984</b>	<b>127 518</b>	<b>-34 466</b>	<b>-21,28%</b>	<b>89,99</b>
Bauschutt	139 140	116 350	-22 790	-16,38%	82,11
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	19 860	10 620	-9 240	-46,53%	7,49
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	2 400	0	-2 400	-100,00%	0,00
Asbestzement	420	0	-420	-100,00%	0,00
Mineralfasern	164	548	384	234,15%	0,39
<b>Alttextilien</b>	<b>4 650</b>	<b>3 950</b>	<b>-700</b>	<b>-15,05%</b>	<b>2,79</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>1 510</b>	<b>2 185</b>	<b>675</b>	<b>44,70%</b>	<b>1,54</b>
Fette	670	745	75	11,19%	0,53
Altreifen	840	1 440	600	71,43%	1,02
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>2 071</b>	<b>2 139</b>	<b>68</b>	<b>3,28%</b>	<b>1,51</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	52		-52	-100,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	54	48	-6	-11,11%	0,03
Kunststoffdispersionen	1 935	2 059	124	6,41%	1,45
Kanülen	4	0	-4	-100,00%	0,00
Toner	26	32	6	23,08%	0,02
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1 028 767</b>	<b>823 722</b>	<b>-205 045</b>	<b>-19,93%</b>	<b>581,31</b>



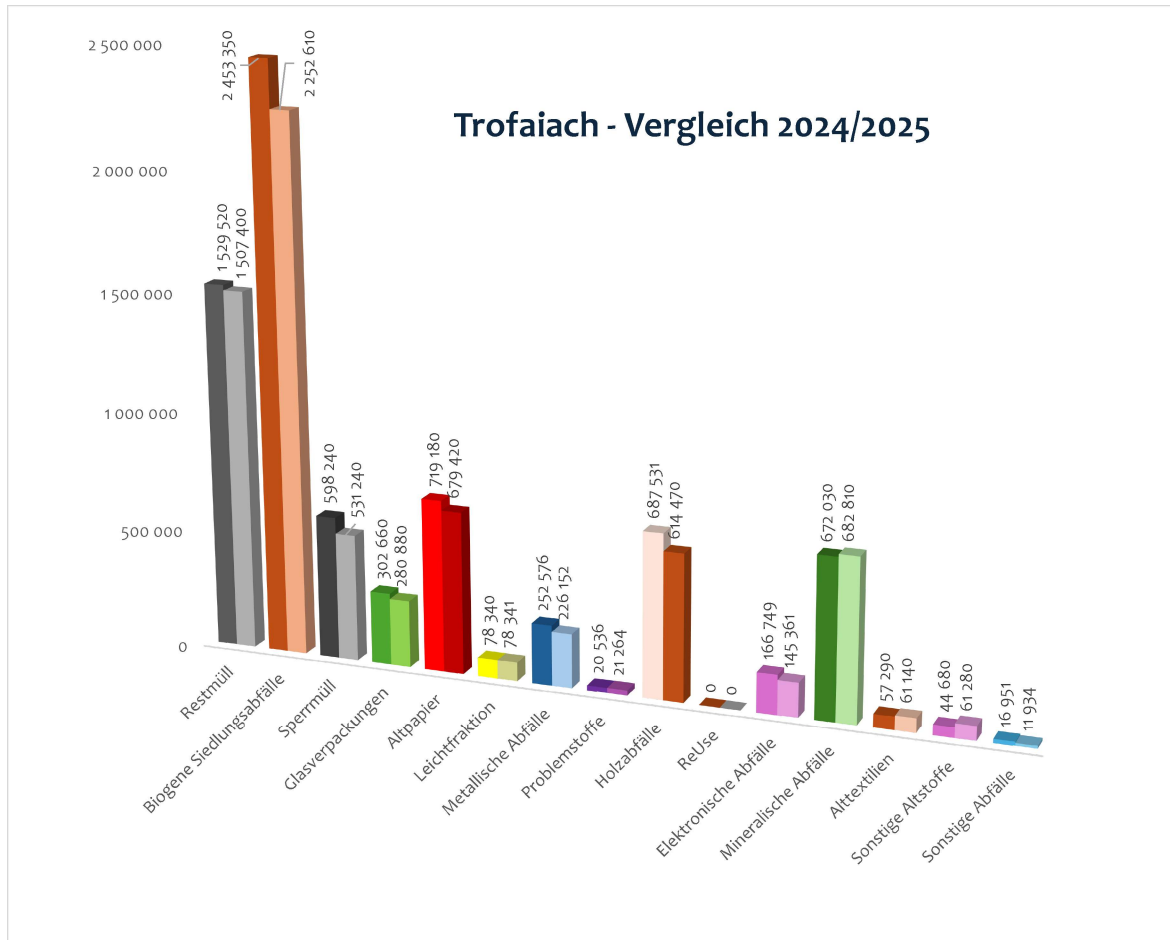
## Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Traboch 2025



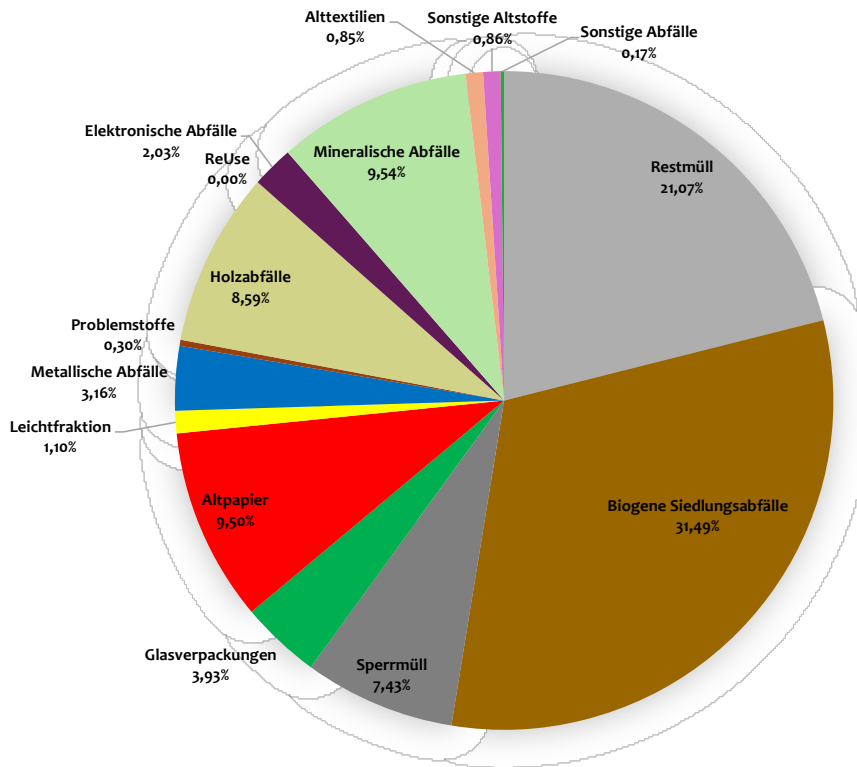
# Abfallmengen Trofaiach

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	12 285				
Haushalte:	5 417				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	1471				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	1 529 520	1 507 400	-22 120	-1,45%	122,70
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>2 453 350</b>	<b>2 252 610</b>	<b>-200 740</b>	<b>-8,18%</b>	<b>183,36</b>
Biomüll	715 350	798 610	83 260	11,64%	65,01
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	1 738 000	1 454 000	-284 000	-16,34%	118,36
<b>Sperrmüll</b>	<b>598 240</b>	<b>531 240</b>	<b>-67 000</b>	<b>-11,20%</b>	<b>43,24</b>
Glasverpackungen	302 660	280 880	-21 780	-7,20%	22,86
Altpapier	719 180	679 420	-39 760	-5,53%	55,30
Leichtfraktion	328 260	300 700	-27 560	-8,40%	24,48
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>252 576</b>	<b>226 152</b>	<b>-26 424</b>	<b>-10,46%</b>	<b>18,41</b>
Altmittel/ Eisenschrott	235 360	209 724	-25 636	-10,89%	17,07
Nichteisenmetalle	12 517	12 006	-511	-4,08%	0,98
Kabel	4 699	4 422	-277	-5,89%	0,36
<b>Problemstoffe</b>	<b>20 536</b>	<b>21 264</b>	<b>-728</b>	<b>-3,42%</b>	<b>1,73</b>
Holzabfälle	687 531	614 470	-73 061	-10,63%	50,02
<b>ReUse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>166 749</b>	<b>145 361</b>	<b>-21 388</b>	<b>-12,83%</b>	<b>11,83</b>
Lithiumionenakkus	342	249	-93	-27,19%	0,02
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	400	528	128	32,00%	0,04
Elektrokleingeräte	57 080	54 720	-2 360	-4,13%	4,45
Elektrogroßgeräte	59 600	59 200	-400	-0,67%	4,82
Kühlgeräte	25 100	2 760	-22 340	-89,00%	0,22
Bildschirmgeräte	13 260	14 300	1 040	7,84%	1,16
Lampen	802	244	-558	-69,58%	0,02
Bleiakkumulatoren	8 845	11 020	2 175	24,59%	0,90
Batterien unsortiert	1 320	2 340	1 020	77,27%	0,19
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>672 030</b>	<b>682 810</b>	<b>10 780</b>	<b>1,60%</b>	<b>55,58</b>
Bauschutt	648 730	653 560	4 830	0,74%	53,20
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	7 440	7 440	100,00%	0,61
Asbestzement	18 980	18 400	-580	-3,06%	1,50
Mineralfasern	4 320	3 410	-910	-21,06%	0,28
<b>Alttextilien</b>	<b>57 290</b>	<b>61 140</b>	<b>3 850</b>	<b>6,72%</b>	<b>4,98</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>44 680</b>	<b>61 280</b>	<b>16 600</b>	<b>37,15%</b>	<b>4,99</b>
Fette	4 800	4 560	-240	-5,00%	0,37
Altreifen	15 860	29 100	13 240	83,48%	2,37
Flachglas	24 020	27 620	3 600	14,99%	2,25
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>16 951</b>	<b>11 934</b>	<b>-5 017</b>	<b>-29,60%</b>	<b>0,97</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	82	36	-46	-56,10%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	1 460	1 287	-173	-11,85%	0,10
Kunststoffdispersionen	15 229	10 332	-4 897	-32,16%	0,84
Kanülen	180	279	99	55,00%	0,02
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>7 849 553</b>	<b>6 740 927</b>	<b>-1 108 626</b>	<b>-14,12%</b>	<b>548,71</b>

# Abfallmengen Trofaiach



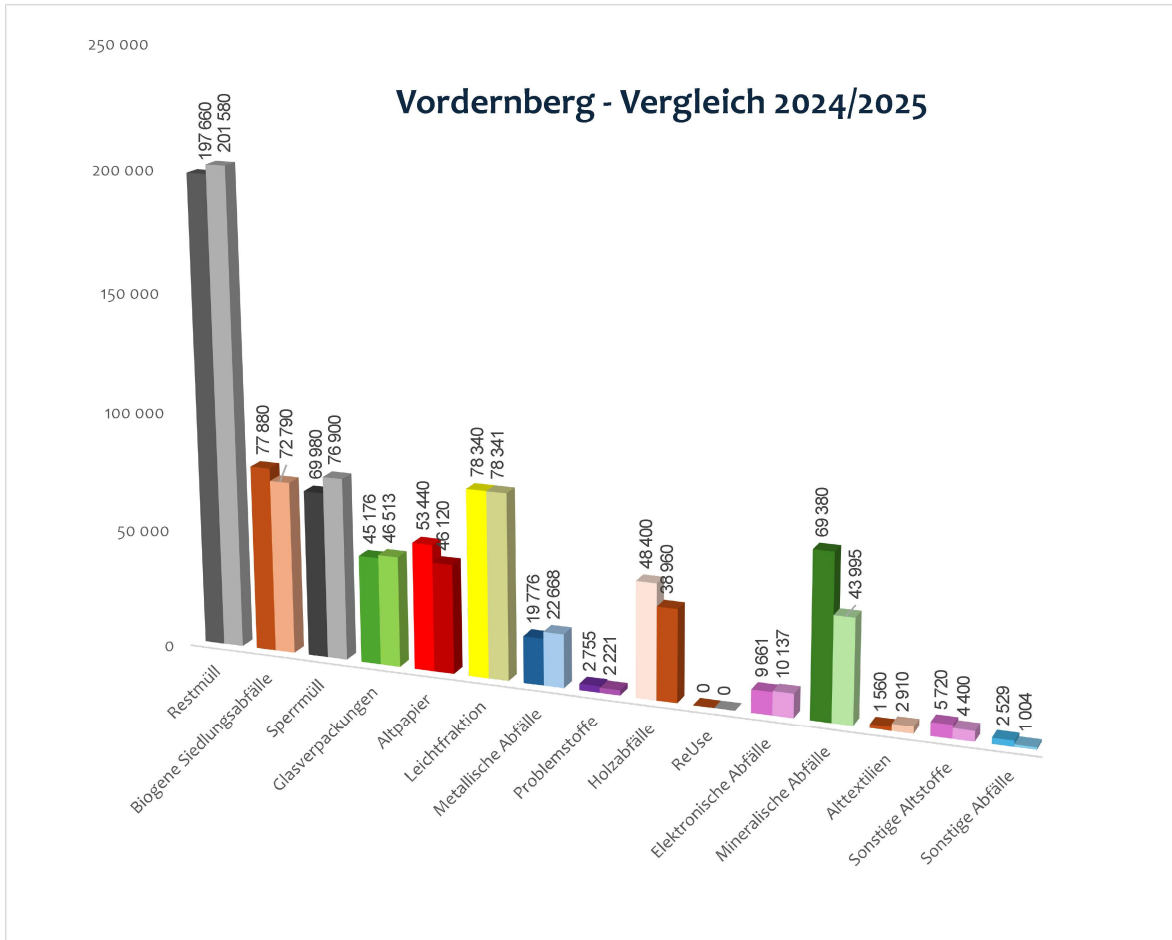
## Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Trofaiach 2025



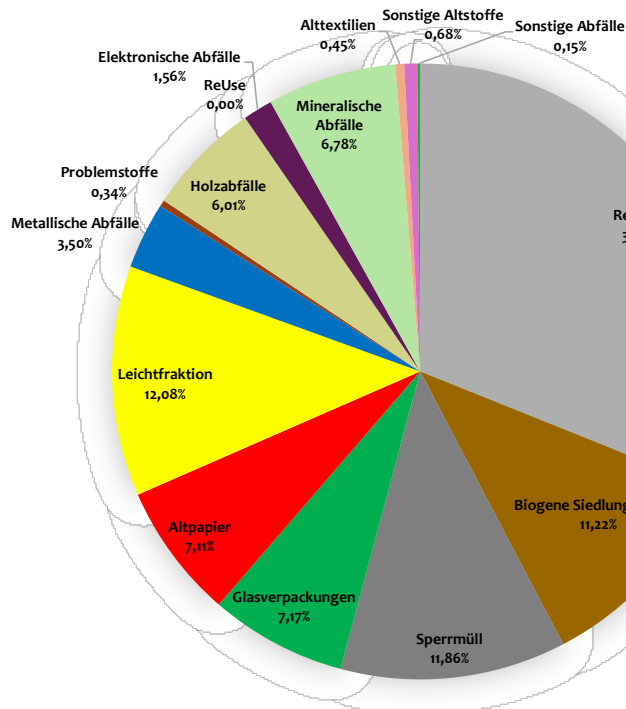
# Abfallmengen Vordernberg

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	966				
Haushalte:	511				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	64				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
Restmüll	197 660	201 580	3 920	1,98%	208,67
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	<b>77 880</b>	<b>72 790</b>	<b>-5 090</b>	<b>-6,54%</b>	<b>75,35</b>
Biomüll	61 460	60 070	-1 390	-2,26%	62,18
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	16 420	12 720	-3 700	-22,53%	13,17
<b>Sperrmüll</b>	<b>69 980</b>	<b>76 900</b>	<b>6 920</b>	<b>9,89%</b>	<b>79,61</b>
Glasverpackungen	45 176	46 513	1 337	2,96%	48,15
Altpapier	53 440	46 120	-7 320	-13,70%	47,74
Leichtfraktion	38 350	30 800	-7 550	-19,69%	31,88
<b>Metallische Abfälle</b>	<b>19 776</b>	<b>22 668</b>	<b>2 893</b>	<b>14,63%</b>	<b>23,47</b>
Altmittel/ Eisenschrott	19 776	22 668	2 893	14,63%	23,47
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	<b>2 755</b>	<b>2 221</b>	<b>534</b>	<b>24,04%</b>	<b>2,30</b>
Holzabfälle	48 400	38 960	-9 440	-19,50%	40,33
ReUse	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	<b>9 661</b>	<b>10 137</b>	<b>476</b>	<b>4,92%</b>	<b>10,49</b>
Lithiumionenakkus	92	28	-64	-69,57%	0,03
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	88	88	100,00%	0,09
Elektrokleingeräte	4 008	4 267	259	6,46%	4,42
Elektrogroßgeräte	2 678	2 802	124	4,62%	2,90
Kühlgeräte	1 216	745	-471	-38,73%	0,77
Bildschirmgeräte	855	581	-274	-32,05%	0,60
Lampen	56	41	-15	-26,79%	0,04
Bleiakkumulatoren	568	1 380	812	142,96%	1,43
Batterien unsortiert	188	205	17	9,04%	0,21
<b>Mineralische Abfälle</b>	<b>69 380</b>	<b>43 995</b>	<b>-25 385</b>	<b>-36,59%</b>	<b>45,54</b>
Bauschutt	65 960	42 080	-23 880	-36,20%	43,56
Straßenaufbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabbruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	260	260	0,00%	0,27
Asbestzement	3 420	1 555	-1 865	-54,53%	1,61
Mineralfasern	0	100	100	100,00%	0,10
<b>Alttextilien</b>	<b>1 560</b>	<b>2 910</b>	<b>1 350</b>	<b>86,54%</b>	<b>3,01</b>
<b>Sonstige Altstoffe</b>	<b>5 720</b>	<b>4 400</b>	<b>-1 320</b>	<b>-23,08%</b>	<b>4,55</b>
Fette	520		-520	-100,00%	0,00
Altreifen	5 200	4 400	-800	-15,38%	4,55
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>2 529</b>	<b>1 004</b>	<b>-1 525</b>	<b>-60,30%</b>	<b>1,04</b>
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	30	0	-30	-100,00%	0,00
Kunststoffdispersionen	2 485	1 000	-1 485	-59,76%	1,04
Kanülen	14	4	-10	-71,43%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>642 267</b>	<b>559 817</b>	<b>-82 450</b>	<b>-12,84%</b>	<b>579,52</b>

# Abfallmengen Vordernberg



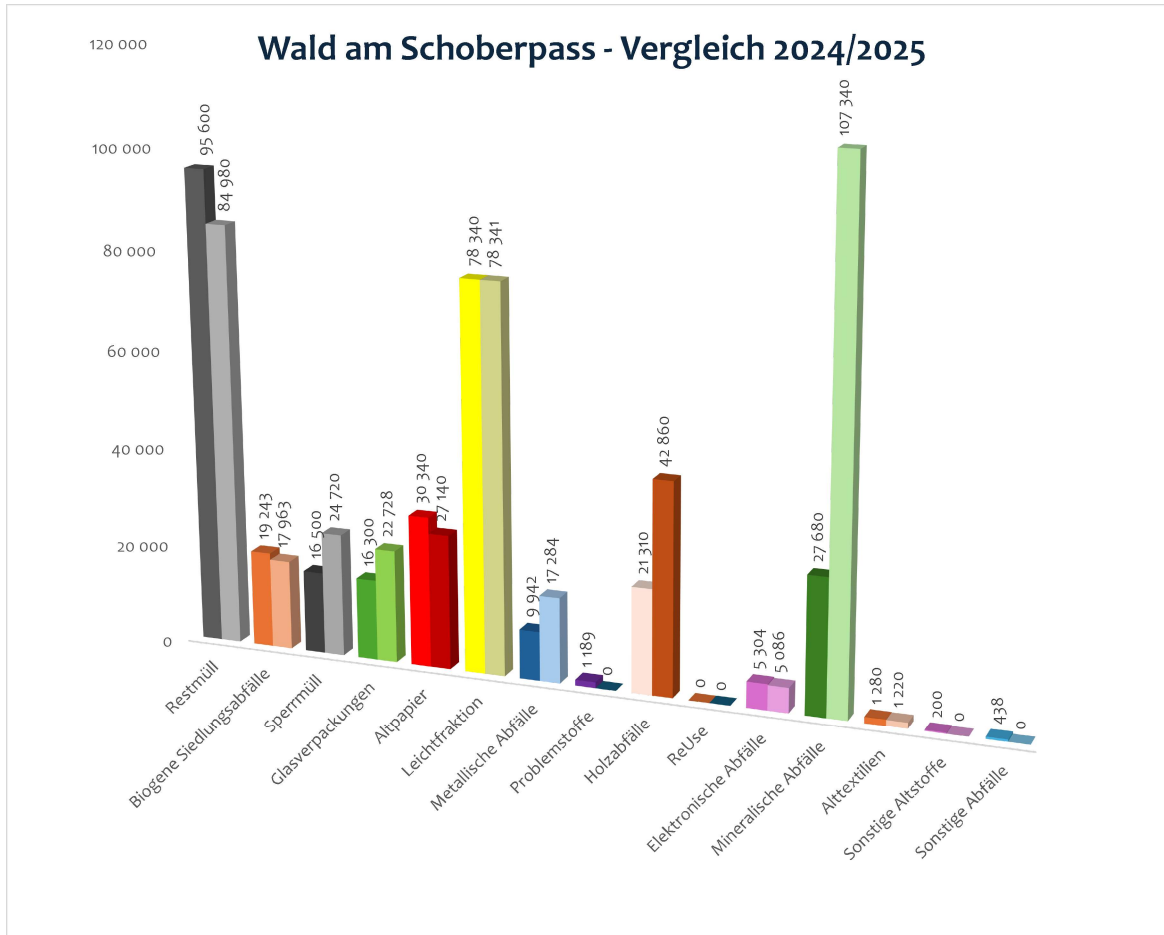
### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Vordernberg 2025



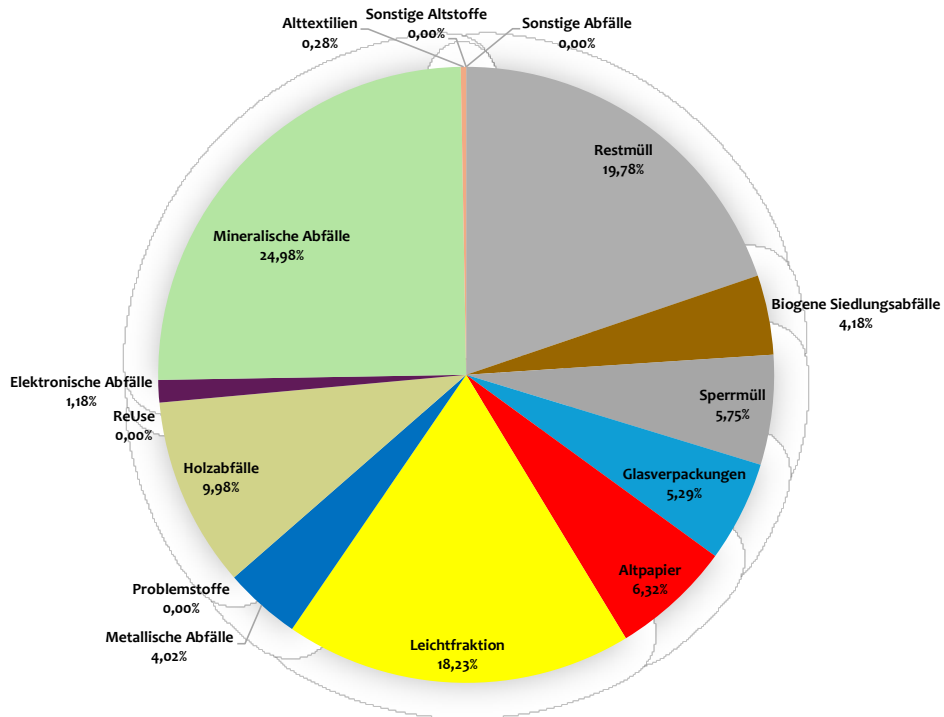
# Abfallmengen Wald am Schoberpass

Gegenüberstellung 2024/2025					
Einwohner:	515				
Haushalte:	284				
Haushalte mit Einzelkompostierung:	201				
Abfallart	Gewicht (kg) 2024	Gewicht (kg) 2025	Veränderung (kg)	Veränderung (%)	Pro-Kopf -Aufkommen 2025 (kg)
<b>Restmüll</b>	95 600	84 980	-10 620	-11,11%	165,01
<b>Biogene Siedlungsabfälle</b>	19 243	17 963	-1 280	-6,65%	34,88
Biomüll	19 243	17 963	-1 280	-6,65%	34,88
Friedhofsabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
Mähgut, Laub	0	0	0	0,00%	0,00
Garten- und Parkabfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sperrmüll</b>	16 500	24 720	8 220	49,82%	48,00
Glasverpackungen	16 300	22 728	6 428	39,44%	44,13
Altpapier	30 340	27 140	-3 200	-10,55%	52,70
Leichtfraktion	19 100	19 050	-50	-0,26%	36,99
<b>Metallische Abfälle</b>	9 942	17 284	7 342	73,85%	33,56
Altmittel/ Eisenschrott	9 942	17 284	7 342	73,85%	33,56
Nichteisenmetalle	0	0	0	0,00%	0,00
Kabel	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Problemstoffe</b>	1 189	0	1 189	-100,00%	0,00
Holzabfälle	21 310	42 860	21 550	101,13%	83,22
<b>ReUse</b>	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Sperrmüll	0	0	0	0,00%	0,00
ReUse Elektrogeräte	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Elektronische Abfälle</b>	5 304	5 086	-218	-4,11%	9,88
Lithiumionenakkus	16	0	-16	-100,00%	0,00
Elektrokleingeräte mit Lithiumbatterien	0	0	0	0,00%	0,00
Elektrokleingeräte	1 510	1 550	40	2,65%	3,01
Elektrogroßgeräte	1 268	2 136	868	68,45%	4,15
Kühlgeräte	895	1 030	135	15,08%	2,00
Bildschirmgeräte	350	370	20	5,71%	0,72
Lampen	40	0	-40	-100,00%	0,00
Bleiakkumulatoren	1 010	0	-1 010	-100,00%	0,00
Batterien unsortiert	215	0	-215	-100,00%	0,00
<b>Mineralische Abfälle</b>	27 680	107 340	79 660	287,79%	208,43
Bauschutt	27 680	94 240	66 560	240,46%	182,99
Straßenabruch	0	0	0	0,00%	0,00
Betonabruch	0	0	0	0,00%	0,00
Bodenaushub	0	0	0	0,00%	0,00
Gipskartonplatten	0	0	0	0,00%	0,00
Asbestzement	0	13 100	13 100	100,00%	25,44
Mineralfasern	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Alttextilien</b>	1 280	1 220	-60	-4,69%	2,37
<b>Sonstige Altstoffe</b>	200	0	-200	-100,00%	0,00
Fette	200	0	-200	-100,00%	0,00
Altreifen	0	0	0	0,00%	0,00
Flachglas	0	0	0	0,00%	0,00
Sonst. ausgehärtete Kunststoffabf.	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Sonstige Abfälle</b>	438	0	-438	-100,00%	0,00
Fahrzeuge	0	0	0	0,00%	0,00
Überlagerte Körperpflegemittel	0	0	0	0,00%	0,00
innerh. d. med. Bereichs gef. Abfälle	4	0	-4	-100,00%	0,00
Arzneimittel nicht wassergefährdend	94	0	-94	-100,00%	0,00
Kunststoffdispersionen	340	0	-340	-100,00%	0,00
Kanülen	0	0	0	0,00%	0,00
Toner	0	0	0	0,00%	0,00
Diverse sonstige Abfälle	0	0	0	0,00%	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>264 426</b>	<b>327 511</b>	<b>63 085</b>	<b>23,86%</b>	<b>635,94</b>

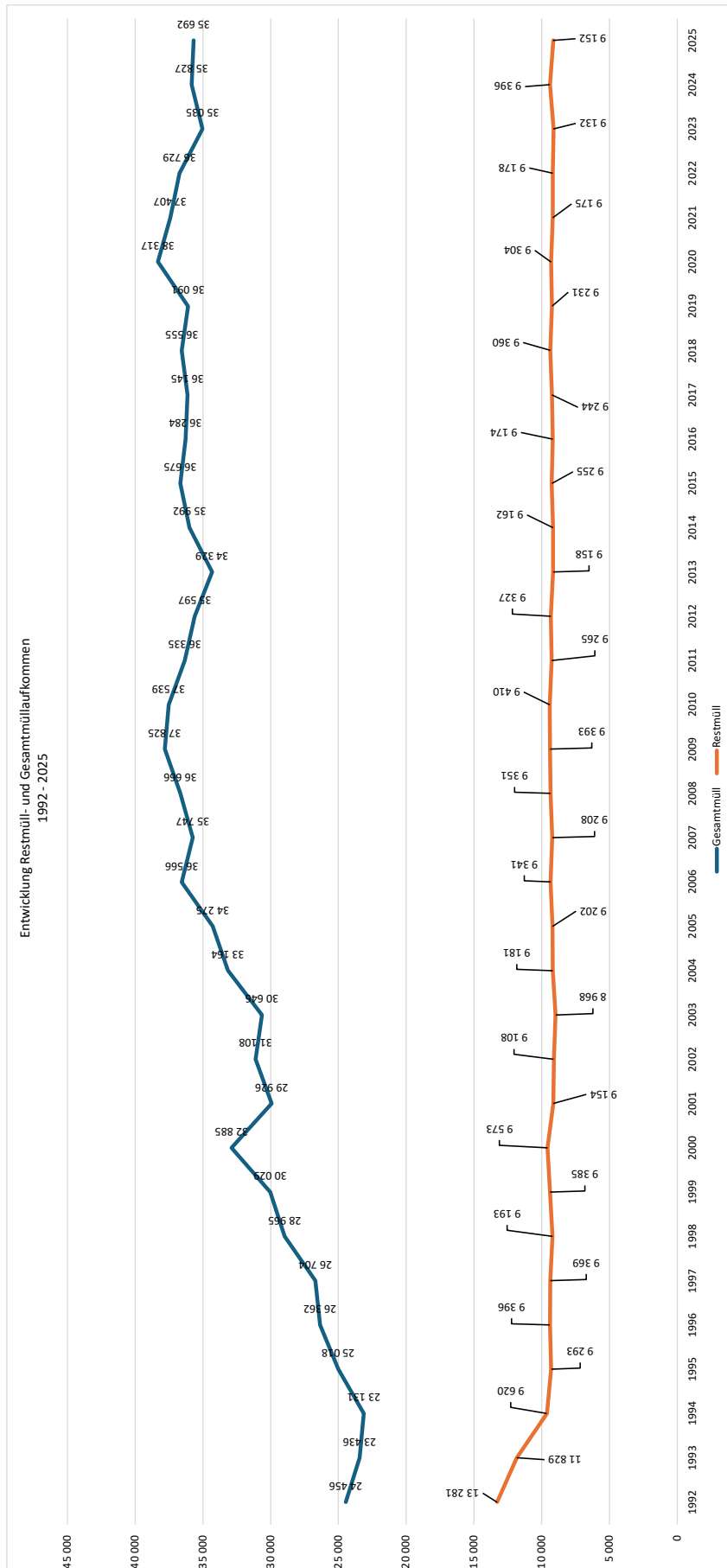
# Abfallmengen Wald am Schoberpass



### Zusammensetzung des Gesamtmüllaufkommens in Wald am Schoberpass 2025



# Entwicklung Restmüll- und Gesamtmüll



# Zusammenfassung

## Jahresabfallbilanz des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben 2025

	Restmüll	Biogene Siedlungsabfälle		Spermmüll	Glasverpackung		Altpapier	Leichtfraktion		Reuse	Metallische Abfälle		Problemstoffe	Holzabfälle		Elektronische Abfälle		Mineralische Abfälle		Alttextilien		Sonstige Altstoffe		Sonstige Abfälle		Gesamt						
		Gesamtmenge (t)	kg/Ew		Gesamtmenge (t)	kg/Ew		Gesamtmenge (t)	kg/Ew		Gesamtmenge (t)	kg/Ew		Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)	kg/Ew	Gesamtmenge (t)
<b>Eisenerz</b>	584,54	177,94	371,81	113,14	224,68	68,40	83,83	25,52	222,27	67,66	114,12	34,74	0,00	107,32	32,97	7,89	2,40	309,76	94,30	54,46	16,58	370,14	112,68	15,41	4,69	13,14	4,00	7,43	2,28	2.486,80	660,32	
<b>Kalwang</b>	101,82	94,00	202,30	186,80	47,82	44,16	23,96	22,12	60,34	55,72	36,37	33,68	0,00	40,95	37,81	3,63	3,35	59,46	54,90	15,19	14,03	46,36	42,81	3,69	3,40	1,71	1,57	0,95	0,88	644,52	536,87	
<b>Kammern</b>	186,14	110,84	347,45	206,81	106,64	63,48	39,91	23,76	117,84	70,14	59,24	35,26	0,00	27,81	16,59	7,82	4,66	94,82	56,44	20,24	12,04	107,68	64,20	5,09	3,02	3,18	1,88	2,26	1,35	1.126,26	609,30	
<b>Kraubath</b>	182,14	134,92	243,16	180,12	73,24	54,25	34,87	25,83	82,92	61,42	38,24	29,07	0,00	35,29	28,36	5,06	3,75	57,70	42,74	12,30	9,11	77,04	57,07	5,20	3,85	5,08	3,76	1,76	1,31	858,00	589,07	
<b>Leoben</b>	4.471,16	159,07	3.131,84	110,72	1.020,91	36,09	602,95	21,32	1.589,14	56,50	614,50	21,72	75,59	2,67	387,46	12,89	34,53	1,22	1.096,62	38,42	299,48	10,59	771,13	27,26	116,19	4,11	191,78	6,78	16,24	0,57	14.398,53	489,40
<b>Mautern</b>	178,08	108,44	212,59	128,46	81,22	49,46	40,89	40,89	102,72	62,56	58,54	35,65	0,00	57,02	34,72	4,25	2,59	132,42	80,65	17,15	10,44	85,42	52,02	7,40	4,51	1,12	0,68	0,99	0,61	979,78	513,47	
<b>NI-Masdorf</b>	311,94	132,95	205,70	87,69	116,94	49,85	29,85	12,72	134,55	57,35	77,54	33,05	0,00	38,79	16,63	3,77	1,61	113,34	48,31	27,41	11,65	186,99	79,70	13,69	5,84	7,74	3,30	2,81	1,20	1.271,02	541,79	
<b>Profleb</b>	180,58	93,63	285,28	154,68	111,66	65,12	62,09	36,20	76,69	44,72	21,68	12,64	0,00	38,00	22,16	2,51	1,46	70,16	40,91	18,21	10,62	79,80	46,53	9,14	5,33	5,88	3,43	1,73	1,01	923,43	496,07	
<b>St. Michael</b>	444,10	148,08	282,64	94,24	156,09	52,04	63,63	21,22	191,56	63,67	89,48	29,84	0,00	20,61	6,88	4,14	1,38	97,38	32,47	24,27	8,09	16,52	5,51	27,24	9,08	3,62	1,21	3,97	1,28	1.425,12	434,85	
<b>St. Peter</b>	267,46	116,35	503,28	219,01	102,89	44,78	53,87	23,44	127,00	55,27	63,26	27,53	0,00	32,51	14,15	4,87	2,12	52,70	22,83	22,34	9,72	89,66	39,02	4,10	1,78	3,44	1,50	1,39	0,61	1.328,77	553,18	
<b>St. Stefan</b>	248,88	136,90	170,62	93,96	95,44	52,50	49,37	27,15	100,16	55,09	54,18	29,80	0,00	39,48	21,72	6,87	3,78	77,98	42,89	21,76	11,94	144,66	79,57	4,54	2,50	4,35	2,39	3,01	1,65	1.021,55	515,22	
<b>Traboch</b>	221,38	156,23	206,75	145,91	74,28	52,42	41,87	28,62	76,50	53,96	31,52	22,24	0,00	23,58	16,64	2,79	1,97	73,56	51,91	11,65	8,43	127,52	89,99	3,95	2,79	2,19	1,54	2,14	1,51	900,08	581,31	
<b>Trofaiach</b>	1.507,40	122,70	2.252,61	183,36	531,24	43,24	280,88	22,86	679,42	55,30	300,70	24,48	0,00	226,15	18,41	21,28	1,73	614,47	50,02	145,36	11,83	682,81	55,58	61,14	4,98	61,28	4,99	11,93	0,97	7.376,65	548,71	
<b>Vordernberg</b>	201,58	208,67	72,79	75,35	76,90	79,61	46,51	48,15	46,12	47,74	30,80	31,88	0,00	22,67	23,47	2,22	2,30	38,96	40,33	10,14	10,49	43,99	45,54	2,91	3,01	4,40	4,55	1,00	1,04	600,99	579,52	
<b>Wald</b>	84,98	165,01	17,96	34,88	24,72	48,00	22,73	44,13	27,14	52,70	19,05	36,89	0,00	17,28	33,56	0,00	0,00	42,86	83,22	5,09	9,88	107,34	208,43	1,22	2,37	0,00	0,00	0,00	0,00	370,37	635,84	
<b>Gesamt</b>	<b>9.152,12</b>	<b>146,98</b>	<b>8.486,97</b>	<b>123,26</b>	<b>2.844,66</b>	<b>47,32</b>	<b>1.477,30</b>	<b>23,48</b>	<b>3.643,39</b>	<b>59,42</b>	<b>1.610,22</b>	<b>23,21</b>	<b>75,59</b>	<b>1.097,92</b>	<b>16,95</b>	<b>111,60</b>	<b>1,73</b>	<b>2.922,19</b>	<b>44,91</b>	<b>705,35</b>	<b>11,19</b>	<b>2.937,24</b>	<b>44,66</b>	<b>280,87</b>	<b>4,24</b>	<b>308,89</b>	<b>4,62</b>	<b>57,51</b>	<b>2,97</b>	<b>35711,82</b>	<b>560,46</b>	